



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Berufsfachschule Basel**

Fachfrau Betreuung  
Fachmann Betreuung

## **Schullehrplan**

Berufskunde

Dreijährige berufliche Grundbildung, Fachrichtungen Kinder

Version 23.6.2022

**Grundlagen**

Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ), Berufsnummer Nr. 94308 und 94309 vom 21. August 2020

Bildungsplan zur Verordnung des SBFI vom 21. August 2020 über die berufliche Grundbildung für Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vom 21. August 2020 Berufsnummer 94308 Fachrichtung Kinder (Nr. 94309)

**Lektionentafel**

	Lektionen pro Woche			Lektionen pro Semester
Berufskunde (BKU)	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
BKU 1	4	4	2	400
BKU 2	5	5	2	480
BKU 3	2	0		80
BKU 4	0	2		80
Total Berufskundeunterricht	11	11	4	1040
Allgemeinbildender Unterricht (ABU)	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	
Sprache und Kommunikation	1	1	1	120
Gesellschaft	2	2	2	240
Sport	2	2	1	200
Total Allgemeinbildender Unterricht	5	5	4	560
<b>Total Pflichtstunden</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>1600</b>

**Gültigkeit des Schullehrplans**

Der Lehrplan ist gültig für die Klassen der dreijährigen Grundbildung ab Lehrbeginn August 2021. Die Angaben zur Anzahl der Lektionen sind Richtwerte. Ausfallende Schultage sind dabei nicht berücksichtigt.

Die angegebenen Lehrmittel sind im Unterricht zu berücksichtigen.

**Verteilung der Handlungskompetenzen Bildungsplan in BKU 1, BKU 2, BKU 3 und BKU 4**

BKU 1

Handlungskompetenz Bildungsplan		Lektionen 1. Lehrjahr	Lektionen 2. Lehrjahr	Lektionen 3. Lehrjahr
HK a	Anwenden von transversalen Kompetenzen	60	**76	60
HK b	Begleiten im Alltag	20		
HK c	Ermöglichen von Autonomie und Partizipation	40	**44	20
HK d	Arbeiten in einer Organisation und in einem Team	*40	40	

\* Davon 8 Lektionen Einführung in digitale Medien

\*\* Für BKU 4: 60 Lektionen von HK a, c

BKU 2 Kind

Handlungskompetenz Bildungsplan		Lektionen 1. Lehrjahr	Lektionen 2. Lehrjahr	Lektionen 3. Lehrjahr
HK b	Begleiten im Alltag	100	***30	
HK e	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	50	80	20
HK f	Unterstützung von Bildung und Entwicklung, erhalten und fördern von Lebensqualität	50	***90	60

\*\* Für BKU 4: 20 Lektionen von HK b und f

BKU 3

Handlungskompetenz Bildungsplan		Lektionen 1. Lehrjahr
HK b	Begleiten im Alltag	60

BKU 4

Fachübergreifende Arbeiten	Lektionen 2. Lehrjahr
HK a, b, c, d, e, f	80

**Lehrmittel**

Bestellung via Delivros <https://shop.delivros-orellfuessli.ch/93119620>

Cover	Typ	Titel	Auflage	ISBN	Verlag
	Fachbuch eBook	Kinderpflege - Schülerbuch + Prüfungstrainer/Arbeitsheft im Paket	2015	9783064511507K	Cornelsen Schweiz
	Fachbuch eBook	Themenband Gesundheit und Ökologie	2016	9783064511798K	Cornelsen Schweiz
	Fachbuch eBook	Themenband Hauswirtschaft	2015	9783064511750K	Cornelsen Schweiz
	Fachbuch eBook	Themenband Säuglingsbetreuung	2015	9783064511774K	Cornelsen Schweiz

# Berufskundeunterricht 1

## 1. Lehrjahr

## 1. Lehrjahr Übersicht Berufskundeunterricht, Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinder

### 1. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind und Berufskunde 3

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 1: Berufliche Identität entwickeln und Berufsrolle bewusst einnehmen LS 2: Mit Stresssituationen umgehen LS 3: Datenschutz kennen und beachten								<b>Lernfeld Lebenswelten von Kindern</b> LS 1: Das soziale Beziehungsnetz der Kinder erfassen LS 2: Mit und in Gruppen arbeiten				<b>Lernfeld Soziale Medien</b> LS 1: Persönlicher Umgang mit sozialen Medien reflektieren LS 2: Chancen und Risiken sozialer Medien kennen und danach handeln				<b>Lernfeld Kommunikation</b> LS 1: Situations- und adressatengerecht kommunizieren			
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Alltagsgestaltung</b> LS 1: Den Betreuungsalltag bedürfnisgerecht gestalten LS 2: Übergangssituationen bedürfnisgerecht gestalten								<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 1: Pädagogische Beziehungen gestalten LS 2: Pflegesituationen bedürfnisgerecht gestalten				<b>LF Alltagsgestaltung</b> LS 3: Esssituationen gestalten		<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 1: Entwicklung der Kinder verstehen, erkennen und unterstützen, Teil 1					
BKU 3	<b>Lernfeld Gesundheit</b> LS 1: Den Betreuungsalltag gesundheitsfördernd gestalten LS 2: Ausgewogene Mahlzeiten zusammenstellen										<b>Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung</b> LS 1: Ausgewogene Mahlzeiten gemeinsam vorbereiten LS 2: Individuelle und kulturelle bedingte Ernährungsgewohnheiten berücksichtigen						<b>LF HW</b> LS 3			

### 2. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind und Berufskunde 3

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Kommunikation im Betreuungsalltag</b> LS 1: Situations- und adressatengerecht kommunizieren								<b>Lernfeld Planung der eigenen Arbeit</b> LS 1: Einzel- und Gruppenaktivitäten zielorientiert planen				<b>Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit</b> LS 1: Zusammenarbeit im Team und aktive Beteiligung am Austausch LS 2: Sich an Sitzungsvorbereitungen, -durchführung und Auswertung beteiligen, Dokumente verfassen							
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 1: Entwicklung der Kinder verstehen, erkennen und unterstützen, Teil 2 LS 2: Bildungs- und Entwicklungsprozesse beobachten und dokumentieren								<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 3: Bewegung ermöglichen und Angebote gestalten								<b>Lernfeld Umgebungsgestaltung</b> LS 1: Durch Raumgestaltung Rückzugsmöglichkeiten schaffen			
BKU 3	<b>Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung</b> LS 3: Hauswirtschaftliche Arbeit mit Kindern				<b>Lernfeld Notfallsituationen</b> LS 1: In Notfällen Erste Hilfe leisten LS 2: Unfälle und Notfälle verhüten				<b>Lernfeld Gesundheit</b> LS 3: Kranke Menschen betreuen und pflegen											

## Lernfeld Berufliche Identität

### Lernsituation 1: Berufliche Identität entwickeln und Berufsrolle bewusst einnehmen

#### 1. Lehrjahr, 16 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a1.1.1 ... erläutert die Funktionen und Ansprechpartner/innen in ihrem Bereich. (K3)</p> <p>a1.1.2 ... beschreibt die wichtigsten Werte und Haltungen, die zur Berufsrolle gehören. (K2)</p> <p>a1.1.3 ... beschreibt ihre Berufsrolle sowie mögliche Rollenkonflikte. (K2)</p> <p>a1.8.1 ... beschreibt die Bedeutsamkeit und Wichtigkeit des Berufs anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... die gesellschaftliche und soziale Bedeutung des Berufs anhand der Aufgaben und Funktionen des Betreuungsberufs erklären und an Beispielen aus Ihrem Berufsalltags illustrieren.</p> <p>... die Erwartungen der Betreuten, deren Angehörigen und des Teams an Sie anhand des Berufsbildes, der Berufsrolle, sowie Ihren Aufgaben und Funktionen beschreiben.</p> <p>... berufliche Situationen, die aufgrund widersprüchlicher Erwartungen zu Rollenkonflikten führen, erkennen; zwischen Intra-, Inter- und Selbstbild-Rollenkonflikten unterscheiden und einen klärenden Umgang damit beschreiben.</p> <p>... eigene berufliche Handlungen und Einstellungen reflektieren und zentralen Werten, sowie Haltungen des Berufs gegenüberstellen.</p> <p>... Ansprechpersonen im Arbeitsbereich auflisten und deren Funktionen beschreiben.</p>	<p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Berufsmotivation (S. 20 – 25)</li> <li>. Kompetenzbegriff (S. 30 – 31)</li> <li>. Aufgaben (S. 36 – 38)</li> <li>. Pädagogische Grundlagen (S. 48 -49)</li> </ul> <p>... Pädagogisches Handeln, professionalisieren: Rollen (S. 76 - 79)</p> <p>... Bildungsplan: Seite 5-62</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln

- a1.1 ... erklärt die im Betrieb vorgegebenen Aufgaben -und Rollenbeschreibungen und handelt danach. (K3)
- a1.8 ... vertritt den eigenen Beruf gegenüber Dritten überzeugend. (K3)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Berufliche Identität

### Lernsituation 2: Mit Stresssituationen umgehen

#### 1. Lehrjahr, 8 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a1.3.1 ... erläutert eigene gesundheitsunterstützende und präventive Massnahmen. (K2)</p> <p>a1.4.1 ... erklärt die Begriffe Stress und Burn-out sowie deren Auswirkungen anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... persönliche Grenzen anhand von Überforderungsgefühlen und Feedback erkennen.</li> <li>... unterschiedliche Massnahmen zur Stress-, bzw. Burnout-Prävention und im Umgang mit Stresssituationen anhand von Beispielen beschreiben.</li> <li>... anhand eines Fragebogens ihre Work-Life-Balance bestimmen und persönliche Schlussfolgerungen ziehen.</li> <li>... Mögliche Auswirkungen und langfristige Folgen von Stress, sowie Burnout anhand von Beispielen beschreiben.</li> <li>... Eustress von Distress unterscheiden.</li> </ul>	<p>... Erzieherinnen und Erzieher:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Stressmanagement, S. 122 -123);</li> <li>. Gesundheitsprävention im Beruf (S. 142 – 143)</li> <li>. Burnout-Syndrom, 144</li> </ul> <p>... <a href="https://www.stressnostress.ch">Stress-Lexikon – stressnostress.ch</a></p>

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln**

- a1.3 ... schätzt ihre persönlichen Grenzen ein und setzt präventive Massnahmen um. (K4)
- a1.4 ... erkennt Anzeichen von Stress und Burn-out und setzt präventive Massnahmen um. (K4)

**Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK**



## Lernfeld Berufliche Identität

### Lernsituation 3: Datenschutz kennen und beachten

#### 1. Lehrjahr, 4 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a1.2.1 ... beschreibt ihre Rechte und Pflichten als Fachperson. (K2)</p> <p>a1.7.1 ... beschreibt die relevanten Datenschutzbestimmungen und die Regeln der Schweigepflicht und erklärt deren Bedeutung anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... den Umgang mit Informationen über Betreute und deren Familien anhand der Datenschutzbestimmungen und Regeln der Schweigepflicht erklären.</p> <p>... anhand von konkreten beruflichen Handlungen aufzeigen, wie Sie mit Informationen umgehen müssen.</p> <p>... anhand von Fallbeispielen Auswirkungen des Verstosses gegen den Datenschutz, bzw. der Schweigepflicht erklären.</p> <p>... Verstösse gegen Datenschutz und Schweigepflicht in Beispielen erkennen und Konsequenzen aufzeigen.</p>	<p>... Kinderpflege: Schweigepflicht und Datenschutz (S. 46)</p> <p>... kibesuisse, Datenschutz<sup>1</sup></p> <p>... Fachtext zum Thema «Schweigepflicht, Datenschutz» wird abgegeben</p> <p>... Gesetztestexte: Schweizerisches Strafgesetzbuch<sup>2</sup>; Bundesgesetz über Datenschutz<sup>3</sup></p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln

- a1.2 ... handelt selbständig im Rahmen ihrer Kompetenzen. (K3)
- a1.7 ... hält die Datenschutzbestimmungen und die Schweigepflicht ein. (K3)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

<sup>1</sup> <https://www.kibesuisse.ch/datenschutz/>

<sup>2</sup> [https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/54/757\\_781\\_799/de](https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/54/757_781_799/de)

<sup>3</sup> [https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1993/1945\\_1945\\_1945/de](https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1993/1945_1945_1945/de)

## Lernfeld Lebenswelten von Kindern

### Lernsituation 1: Das soziale Beziehungsnetz der Kinder erfassen

#### 1. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
c3.1.1 ... erläutert die Bedeutung und die Merkmale von Beziehungen. (K2)	Sie können ... Beziehungen nach ihren Merkmalen unterscheiden und deren Bedeutung, sowie damit zusammenhängende Verhaltensweisen erklären.	... Kinderpflege: . Sozialisation: Wo findet Erziehung statt? (S. 242 – 252) . Maslowsche Bedürfnishierarchie (S. 75) . Bedürfnis und Grundbedürfnis (S. 410 – 426)
c3.3.5 ... erläutert die Bedeutung der Familie und des sozialen Umfelds für die betreuten Personen. (K2)	Sie können ... das soziale Beziehungsnetz und die familiäre Lebenswelt der Kinder erfassen und deren Bedeutung für das Wohlbefinden anhand von Beispielen erklären.	... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Pädagogische Grundhaltung, (S. 176 – 182)

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen

- c3.1 ... unterstützt die betreuten Personen im Aufbauen, Unterhalten und Auflösen von sozialen Kontakten und Beziehungen. (K3)
- c3.3 ... nimmt die Veränderungen in den sozialen Kontakten der betreuten Personen wahr (Beginn einer Beziehung, Trennung und Bruch) und reagiert auf diese Veränderungen. (K4)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Lebenswelten von Kindern

### Lernsituation 2: Mit und in Gruppen arbeiten

#### 1. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
c3.3.2 ... zeigt gruppensdynamische Aspekte anhand von Beispielen auf. (K2)	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Veränderung der Beziehung der Betreuten untereinander und ihr Verhalten, bzw. ihre Bedürfnisse anhand der Gruppenhasen nach Tuckmann beschreiben.</li> <li>... das Verhalten der Betreuten und ihre soziale Integration anhand der unterschiedlichen Gruppenrollen erklären.</li> <li>... beschreiben, wie gruppensdynamische Prozesse mithilfe unterschiedlicher Strategien begleitet werden können und kennen Möglichkeiten diese positiv zu beeinflussen.</li> <li>... anhand verschiedener Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten beschreiben wie Betreute sozial integriert werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Kinderpflege: Gruppen und Erziehung, (S. 364)</li> <li>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Rollen in der Gruppe (S. 230)</li> <li>... Fachtext zum Thema «Gruppen» wird abgegeben</li> </ul>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen

- c3.3 ... nimmt die Veränderungen in den sozialen Kontakten der betreuten Personen wahr (Beginn einer Beziehung, Trennung und Bruch) und reagiert auf diese Veränderungen. (K4)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Soziale Medien

### Lernsituation 1: Persönlicher Umgang mit sozialen Medien reflektieren

#### 1. Lehrjahr, 4 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
c3.2.2 ... reflektiert den eigenen Umgang mit sozialen Medien und unterscheidet zwischen eigener privater Nutzung und den Aufgaben als Berufsperson. (K4)	Sie können ... ihren Umgang mit sozialen Medien anhand ihrer Verhaltensmuster in privaten und beruflichen Situationen reflektieren. ... anhand beruflicher Verhaltenserwartungen ihren Umgang mit sozialen Medien reflektieren.	... Hinweis: Kein Lehrmittel, persönliche Auseinandersetzung

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen

- c3.2 ... begleitet die betreuten Personen in der Nutzung sozialer Medien. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Soziale Medien

### Lernsituation 2: Chancen und Risiken sozialer Medien im Betreuungsalltag kennen und danach handeln

#### 1. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>c3.2.1 ... zeigt die Chancen und Risiken von sozialen und digitalen Medien in der Beziehungspflege anhand von Beispielen auf. (K2)</p> <p>c3.2.2 ... reflektiert den eigenen Umgang mit sozialen Medien und unterscheidet zwischen eigener privater Nutzung und den Aufgaben als Berufsperson. (K4)</p>	<p>Sie können</p> <p>... die Wahl und Nutzung sozialer Medien im Betreuungsalltag anhand der Chancen und Risiken digitaler und sozialer Medien begründen.</p> <p>... ihren Umgang mit sozialen Medien anhand ihrer Verhaltensmuster in privaten und beruflichen Situationen reflektieren.</p>	<p>... Kinderpflege: Medien und Medienkompetenz (S. 538 - 557)</p>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen

- c3.2 ... begleitet die betreuten Personen in der Nutzung sozialer Medien. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Kommunikation im Betreuungsalltag

### Lernsituation 1: Situations- und adressatengerecht kommunizieren

#### 1. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a4.1.1 ... setzt die Fachsprache angemessen ein und wendet diese in der Kommunikation im Berufskontext anhand von Beispielen an. (K3)</p> <p>a4.1.2 ... wendet grundlegende Kommunikationsregeln anhand von Beispielen an. (K3)</p> <p>a4.4.1 ... bringt die Grundlagen der verbalen, para- und nonverbalen Kommunikation mit konkreten Gesprächssituationen in Verbindung. (K4)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... In verschiedenen Gesprächssituationen zeigen, wie Sie Ihr Kommunikationsverhalten an Ihr Gegenüber anpassen, wobei Sie folgende Kriterien berücksichtigen: Alter, Entwicklungsstand, kultureller Hintergrund, Fremdsprachigkeit.</li> <li>... aufzeigen, wie Sie Ihre Vorbildfunktion in Kommunikationssituationen wahrnehmen.</li> <li>... mit Hilfe von Erfahrung und Fachtexten eine Liste mit allgemeinen Regeln der Kommunikation erstellen und in Gesprächssituationen beachten.</li> <li>... Gesprächssituationen anhand der aufgestellten allgemeinen Regeln der Kommunikation reflektieren.</li> <li>... verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikation bewusst nutzen, um sich zu verständigen und achten in Gesprächen auf nonverbale, sowie paraverbale Signale ihres Gegenübers.</li> <li>... mithilfe der Ein- und Zweiwegkommunikation mögliche Kommunikationsstörungen erklären.</li> <li>... mit Hilfe des aktiven Zuhörens Anliegen und Bedürfnisse ihres Gegenübers erfahren.</li> <li>... Ihre Anliegen mit Hilfe von Ich-Botschaften ausdrücken.</li> <li>... mit Hilfe von Fragen (Offene-Fragen, Geschlossene-Fragen, Mehrfach-Fragen, Warum-Fragen, Suggestiv-Fragen) Situationen klären und Informationen sammeln.</li> <li>... mithilfe des Kommunikationsquadrates (Schulz von Thun) Gründe für erlebte Missverständnisse erkennen und daraus Schlussfolgerungen für vergleichbare Situationen ziehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Kinderpflege: Sich verständigen: Kommunikation und Interaktion (S. 188 – 194, S. 197 -199, S. 200 - 207)</li> <li>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: <ul style="list-style-type: none"> <li>. Grundverständnis von Kommunikation (S. 198 – 199)</li> <li>. Methoden der Kommunikation (S. 208 – 214)</li> </ul> </li> </ul>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a4: Situations- und adressatengerecht kommunizieren

- a4.1 ... kommuniziert situations-, adressatengerecht und wertschätzend. (K3)
- a4.3 ... unterstützt und fördert die Kommunikation des Gegenübers unter Berücksichtigung der Selbstbestimmung. (K3)
- a4.4 ... nimmt verbale und nonverbale Botschaften der betreuten Person wahr und reagiert entsprechend. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Planung der eigenen Arbeit

### Lernsituation 1: Einzel- und Gruppenaktivitäten zielorientiert planen

#### 1. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
b1.1.1 ... beschreibt das Vorgehen bei der Tagesplanung für Einzel- und Gruppenaktivitäten. (K2)	Sie können ... das Vorgehen bei einer Tagesplanung für Einzel- und Gruppenaktivitäten anhand der 6-Schritte-Methode (IPERKA) beschreiben. ... eine Aktivität planen mithilfe des IPERKA-Modells.	... Kinderpflege: Planung als Grundlage für Handlung (S. 279 - 289) ... IPERKA <sup>4</sup> , Oda ICT ... Fachtext zum Thema «Planung» wird abgegeben
b1.1.2... erläutert wichtige Aspekte der Zielformulierung und wendet diese an. (K3)	Sie können ... die Bedeutung der Zielorientierung in der Betreuungsarbeit für sich und Betreute anhand von konkreten Praxisbeispielen erläutern. ... Ziele für Einzel- und Gruppenaktivitäten mit Hilfe der W-Fragen formulieren. ... Ihre Ziele anhand der SMART-Zielformulierung prüfen. ... Die Bedeutung von zielgerichtetem Handeln anhand der geplanten Einzel- und Gruppenaktivitäten erklären.	

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b1: Die eigenen Arbeiten planen

- b1.1 ... erstellt eine Tagesplanung in Bezug auf die Aktivitäten. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

<sup>4</sup> [https://www.i-be.ch/images/pdf\\_dateien/lperka\\_OdA\\_200617.pdf](https://www.i-be.ch/images/pdf_dateien/lperka_OdA_200617.pdf)



## Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit

### Lernsituation 1: Zusammenarbeit im Team und aktive Beteiligung am Austausch

1. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
d1.1.1 ... erklärt die Grundlagen der Zusammenarbeit im Team. (K2)	Sie können ... die Zusammenarbeit im Team anhand der unterschiedlichen Positionen und Rollen (nach Belbin) erklären und daraus Schlussfolgerungen für ihr eigenes Handeln als Teammitglied ziehen.	... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Rollen und Funktionen im Team (S. 764 - 766)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK d1: Im Team zusammenarbeiten (Kein schulisches Leistungsziel zu d1.2)

- d1.1 ... gibt relevante Informationen nachvollziehbar im Team weiter und wendet dabei die Fachsprache an. (K3)
- d1.2 ... beteiligt sich aktiv an Austauschgefässen zur Koordination, zur Teamzusammenarbeit oder zur Fallbesprechung. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit

### Lernsituation 2: Sich an Sitzungsvorbereitungen, -durchführung und Auswertung beteiligen, Dokumente verfassen

#### 1. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>d5.1.1 ... erstellt Berichte und Korrespondenz anhand von Beispielen. (K3)</p> <p>d5.5.1 ... verfasst Beispielprotokolle. (K3)</p> <p>d5.5.2 ... erklärt die Grundprinzipien der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Sitzung. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Sitzungsgefässe (z.B. Teamsitzung, Standortgespräch, Eltern- und Angehörigengespräch, Ausbildungssitzung).</p> <p>... anhand einer Checkliste beschreiben, wie eine Sitzung vorbereitet wird.</p> <p>... den Aufbau und Ablauf einer Sitzung mit Hilfe einer Traktandenliste beschreiben.</p> <p>... die Aufgaben und Rollen der Sitzungsteilnehmenden ..... Beschreiben.</p> <p>... anhand unterschiedlicher Methoden erläutern, wie eine Sitzung ausgewertet werden kann.</p> <p>... ein Protokoll nach Vorgaben verfassen.</p> <p>... Berichte und andere Dokumente anhand von Vorlagen erstellen.</p>	<p>... Kinderpflege: Checkliste für erfolgreiche Teambesprechung (S. 204)</p> <p>... Kita Management (2020): Teamsitzungen vorbereiten - gestalten - nachbearbeiten<sup>5</sup></p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK:

- d5.1 ... führt administrative Arbeiten gemäss betrieblichen Vorgaben aus. (K3)
- d5.5 ... verfasst ein Protokoll einer Teamsitzung mit elektronischen Hilfsmitteln. (K3)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

<sup>5</sup> [https://www.erzieherin.de/files/einrichtungsleitung/69368004\\_KiTA\\_BW\\_2020\\_04\\_Innenteil\\_S.20-22.pdf](https://www.erzieherin.de/files/einrichtungsleitung/69368004_KiTA_BW_2020_04_Innenteil_S.20-22.pdf)

# Berufskundeunterricht 2, Fachrichtung Kinder 1. Lehrjahr

## 1. Lehrjahr Übersicht Berufskundeunterricht, Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinder

### 1. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind und Berufskunde 3

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 1: Berufliche Identität entwickeln und Berufsrolle bewusst einnehmen LS 2: Mit Stresssituationen umgehen LS 3: Datenschutz kennen und beachten								<b>Lernfeld Lebenswelten von Kindern</b> LS 1: Das soziale Beziehungsnetz der Kinder erfassen LS 2: Mit und in Gruppen arbeiten				<b>Lernfeld Soziale Medien</b> LS 1: Persönlicher Umgang mit sozialen Medien reflektieren LS 2: Chancen und Risiken sozialer Medien kennen und danach handeln				<b>Lernfeld Kommunikation</b> LS 1: Situations- und adressatengerecht kommunizieren			
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Alltagsgestaltung</b> LS 1: Den Betreuungsalltag bedürfnisgerecht gestalten LS 2: Übergangssituationen bedürfnisgerecht gestalten								<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 1: Pädagogische Beziehungen gestalten LS 2: Pflegesituationen bedürfnisgerecht gestalten				<b>LF Alltagsgestaltung</b> LS 3: Esssituationen gestalten		<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 1: Entwicklung der Kinder verstehen, erkennen und unterstützen, Teil 1					
BKU 3	<b>Lernfeld Gesundheit</b> LS 1: Den Betreuungsalltag gesundheitsfördernd gestalten LS 2: Ausgewogene Mahlzeiten zusammenstellen										<b>Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung</b> LS 1: Ausgewogene Mahlzeiten gemeinsam vorbereiten LS 2: Individuelle und kulturelle bedingte Ernährungsgewohnheiten berücksichtigen						<b>LF HW</b> LS 3			

### 2. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind und Berufskunde 3

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Kommunikation im Betreuungsalltag</b> LS 1: Situations- und adressatengerecht kommunizieren								<b>Lernfeld Planung der eigenen Arbeit</b> LS 1: Einzel- und Gruppenaktivitäten zielorientiert planen				<b>Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit</b> LS 1: Zusammenarbeit im Team und aktive Beteiligung am Austausch LS 2: Sich an Sitzungsvorbereitungen, -durchführung und Auswertung beteiligen, Dokumente verfassen							
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 1: Entwicklung der Kinder verstehen, erkennen und unterstützen, Teil 2 LS 2: Bildungs- und Entwicklungsprozesse beobachten und dokumentieren								<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 3: Bewegung ermöglichen und Angebote gestalten						<b>Lernfeld Umgebungsgestaltung</b> LS 1: Durch Raumgestaltung Rückzugsmöglichkeiten schaffen					
BKU 3	<b>Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung</b> LS 3: Hauswirtschaftliche Arbeit mit Kindern				<b>Lernfeld Notfallsituationen</b> LS 1: In Notfällen Erste Hilfe leisten LS 2: Unfälle und Notfälle verhüten				<b>Lernfeld Gesundheit</b> LS 3: Kranke Menschen betreuen und pflegen											

## Lernfeld Alltagsgestaltung

### Lernsituation 1: Den Betreuungsalltag bedürfnisgerecht gestalten

#### 1. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>f1.1.2 ...erklärt die Bedeutung und die verschiedenen Arten von Bedürfnissen anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>f1.1.1 ...erläutert Methoden zur Erfassung der Interessen und Anliegen der Kinder anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Bedürfnisse und Interessen von Kindern anhand beobachteter Verhaltensweisen und gezeigten Emotionen wahrnehmen und in den Planungen berücksichtigen.</p> <p>... typische Bedürfnisse anhand der Maslowschen Bedürfnispyramide erfassen und angemessene Vorschläge für die Tagesgestaltung beschreiben.</p>	<p>... Kinderpflege: Bedürfnis und Grundbedürfnis (S. 410 -425.)</p>
<p>b2.1.2 ... setzt unterschiedliche Möglichkeiten zur Rhythmisierung und Ritualisierung eines Tagesablaufs anhand von Beispielen um. (K3)</p> <p>b2.2.1 ... erklärt altersgemässe und lebenssituationsgerechte Aktivitäten und die Bedeutung von individuellen Gewohnheiten. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... den Alltag durch rhythmisierende und strukturierende Elemente bedürfnisgerecht gestalten.</p> <p>... beschreiben, wie sie Alltagsrituale und festliche Rituale in der Tagesgestaltung einsetzen.</p> <p>... individuelle Gewohnheiten der Kinder beobachten und Möglichkeiten beschreiben, wie darauf eingegangen werden kann.</p>	<p>... Kinderpflege:</p> <p>. Bedürfnis und Grundbedürfnis (S. 410 – 426)</p> <p>. Bedürfnisgerechter Tagesablauf (S. 426 - 431)</p> <p>... nifbe: Anker im Tagesablauf Nifbe<sup>6</sup></p> <p>... nifbe: Rituale im Kindergarten<sup>7</sup></p> <p>... Fachtext zu «Rituale» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b2: Den Tagesablauf mit den betreuten Personen strukturiert gestalten

- b2.1 ... setzt einen rhythmisierten Tagesablauf, der adäquate Rituale miteinschliesst, um. (K3)
- b2.2 ... nimmt Bedürfnisse und das aktuelle Befinden der einzelnen betreuten Personen wahr und passt die Unterstützung dem Bedarf an. (K4)

<sup>6</sup> <https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=757:anker-im-tagesablauf&catid=24>

<sup>7</sup> <https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=197:rituale-im-kindergarten&catid=24:paedaagogische-querschnitts-aufgaben>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f1: Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken

- f1.1 ... erfasst den Bildungs- und Entwicklungszustand der Kindergruppe oder des Kindes durch Beobachtung und Erfragen systematisch. (K4)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 und f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Alltagsgestaltung

### Lernsituation 2: Übergangssituationen bedürfnisgerecht gestalten

#### 1. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>b2.1.1 ... erklärt die Bedeutung von Übergangssituationen im Tagesablauf. (K2)</p> <p>e2.1.1 ... erläutert die Bedeutung und den Umgang mit alltäglichen Übergängen und Wechseln der Bezugspersonen. (K2)</p> <p>e2.2.1 ... erläutert die Gelingensbedingungen für Übergänge im institutionellen Umfeld. (K2)</p> <p>e2.2.2 ... begründet Herausforderungen in Übergängen anhand von Beispielen. (K3)</p> <p>e2.3.1 ... schätzt verschiedene Übergänge zwischen den Lebenswelten der betreuten Personen ab und ordnet sie ein. (K3)</p>	<p>Sie können</p> <p>... die verschiedenen Anforderungen, die Alltags-Übergänge an Kinder stellen, erkennen und beschreiben gruppenbezogene sowie individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, die die Kinder bei der Bewältigung unterstützen.</p> <p>... die Bedürfnisse der Kinder in Empfangs- und Verabschiedungssituationen erkennen und Möglichkeiten beschreiben, wie darauf eingegangen werden kann.</p> <p>... Rituale zur Gestaltung von Übergangssituationen planen.</p>	<p>... Dorothee Gutknecht<sup>8</sup>. Kleiner Wechsel, große Wirkung. Übergänge im Krippenalltag sensibel gestalten. nifbe<sup>9</sup></p> <p>... Dorothee Gutknecht. Mikrotransitionen: Vom Freispiel bis zum Mittagsschlaf, nifbe<sup>10</sup></p> <p>... Kinderpflege: Übergänge begleiten (S. 446 – 447, 449 – 450, 456)</p>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b2: Den Tagesablauf mit den betreuten Personen strukturiert gestalten

- o b2.1 ... setzt einen rhythmisierten Tagesablauf, der adäquate Rituale miteinschliesst, um. (K3)

<sup>8</sup> Eine der Autorinnen von Mikrotransition in der Kinderkrippe, Herder Verlag

<sup>9</sup> <https://www.nifbe.de/component/themensammlung?view=item&id=591>

<sup>10</sup> <https://www.nifbe.de/index.php/fachbeitraege-von-a-z?view=item&id=593>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK e2: Übergänge kinder- und Gruppenbezogen begleiten und gestalten

- e2.1 ... begleitet alltägliche Übergänge der Kinder individuell, bedürfnisgerecht und entwicklungsorientiert. (K3)
- e2.2 ... überblickt die verschiedenen Übergänge der einzelnen Kinder, der Kindergruppe und der Betreuungspersonen im Alltag. (K3)
- e2.3 ... bezieht beim Umgang mit Kindern das Wissen um die Übergänge zwischen den verschiedenen Lebenswelten in die Beziehungsgestaltung mit ein. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK



## Lernfeld Beziehung

### Lernsituation 1: Pädagogische Beziehungen gestalten

#### 1. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
e3.1.1 ... erklärt die Beziehungsgestaltung zu Säuglingen und Kleinkindern (sowie Schulkindern) mit den dazugehörigen Theorien. (K2)	Sie können ... beschreiben, wie sie das Konzept der Feinfühligkeit und die Bindungstheorie (J. Bowlby) in der Beziehung zu Säuglingen und Kleinkindern umsetzen, um ihnen eine sichere Beziehung ermöglichen.	... Kinderpflege: Bindung ist eine Voraussetzung für Entwicklung (S. 128 – 138) ... Säuglingsbetreuung: Bedeutung der sozialen Beziehungen für den Säugling (S. 70 –72) ... KiTaFachtexte: Die Entwicklung der Fachkraft-Kind-Beziehung <sup>11</sup> ... Erzieherinnen und Erzieher: Bindungstheorien (S. 164 – 169)

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb e3: Die Beziehung zu Säuglingen und Kleinkinder gestalten und die Körperpflege ausführen

- e3.1 ... baut über die Beziehungsgestaltung im Alltag eine vertrauensvolle Bindung zu Säuglingen und Kleinkindern auf. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel üK HK e3, 1. Lehrjahr (2 Tage)

- e3.3.1.1 ... reflektiert ihre Beziehung zu den Säuglingen und Kleinkindern und ihre Handlungen. (K4)
- e3.4.1.1 ... führt die Säuglings- und Kleinkinderpflege in Übungs-situationen durch. (K3)
- e3.5.1.1 ... wendet Grund-kenntnisse in Kinästhetik und ergonomischer Arbeitsweise in Übungssituationen an und verwendet dazu gegebenenfalls die entsprechenden Hilfsmittel. (K3)

<sup>11</sup> [https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_hoermann\\_2014.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_hoermann_2014.pdf)

## Lernfeld Beziehung

### Lernsituation 2: Pflegesituationen bedürfnisgerecht gestalten

#### 1. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>e3.4.1 ... erklärt die wichtigsten Grundsätze der Pflege von Säuglingen und Kleinkindern. (K2)</p> <p>b8.1.1 ... zeigt Methoden zur Unterstützung bei der Körperpflege anhand von Beispielen auf. (K3)</p> <p>b8.2.1 ... beschreibt Grundlagen zu Hygienerichtlinien, -produkten und Hygienemassnahmen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Pflegesituationen so planen, dass die Hygienerichtlinien eingehalten werden.</p> <p>... in Pflegesituationen die Haut der Kinder beobachten und Pflegemassnahmen durchführen oder einleiten.</p> <p>... beschreiben, wie der Beziehungsaspekt und die Aspekte der Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit in Pflegesituationen berücksichtigt werden.</p> <p>... beschreiben, wie fachliche Grundlagen der Körperpflege in Pflegesituationen mit Säuglingen und Kleinkindern angewandt werden.</p> <p>... beschreiben wie die Grundsätze der beziehungsorientierten Pflege nach Emmi Pikler umgesetzt werden.</p>	<p>... Säuglingsbetreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Hygienische Aspekte in der Kindertageseinrichtung (S. 138 - 144)</li> <li>. Beobachtungen der Säuglingshaut (S. 212 – 123)</li> <li>. Grundlagen der Körperpflege bei Kindern (S. 124 – 137)</li> </ul> <p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Die (Kleinkind-)Pädagogik nach Emmi Pikler (S. 307 - 308)</li> <li>. Bedürfnisorientierte Pflege von Kindern unter drei Jahren (S. 443 – 445)</li> </ul> <p>... Fachtext «Emmi Pikler Pflege» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b8: Die Körperhygiene und Körperpflege unterstützen

- b8.1 ... unterstützt die betreuten Personen bei der Körperhygiene unter Einbezug der Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der betreuten Person. (K3)
- b8.2 ... nimmt die Körperpflege der betreuten Person personenzentriert vor. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel Betrieb HK e3: Die Beziehung zu Säuglingen und Kleinkindern gestalten und Körperpflege ausführen

- e3.4 ... pflegt Säuglinge und Kleinkinder sorgfältig und fachlich korrekt. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK e3, 1. Lehrjahr (2 Tage)

- e3.3.1.1 ... reflektiert ihre Beziehung zu den Säuglingen und Kleinkindern und ihre Handlungen. (K4)
- e3.4.1.1 ... führt die Säuglings- und Kleinkinderpflege in Übungssituationen durch. (K3)
- e3.5.1.1 ... wendet Grundkenntnisse in Kinästhetik und ergonomischer Arbeitsweise in Übungssituationen an und verwendet dazu gegebenenfalls die entsprechenden Hilfsmittel an. (K3)

## Lernfeld Alltagsgestaltung

### Lernsituation 3: Esssituationen bedürfnisgerecht gestalten

#### 1. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
b6.4.1 ... erklärt den Einsatz von Hilfsmitteln zur Unterstützung der Nahrungseinnahme. (K2)	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... beschreiben, wie Esssituationen durch die Vorbildwirkung, durch adäquate Regeln und durch das Ausbilden von Gewohnheiten als Lerngelegenheiten für die Kinder gestalten werden können.</li> <li>... beschreiben, wie bei der Gestaltung von Esssituationen durch Hilfsmittel die Selbstständigkeit der Kinder ermöglicht und gefördert werden kann.</li> <li>... beschreiben, wie sie durch das bewusste Gestalten von Beziehungs- und Kommunikationsangeboten Esssituationen als Begegnungs-möglichkeit nutzen.</li> <li>... Säuglinge mit Hilfe der Empfehlungen entwicklungsgerecht ernähren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Gesundheit/Ökologie: Ernährungserziehung (S. 42 – 45)</li> <li>... Säuglingspflege: Säuglingsfertiernahrung (S. 80 -89)</li> <li>... KiTaFachtexte: Die kindorientierte Gestaltung<sup>12</sup></li> <li>... Fachtext zum Thema «Hilfsmittel» wird abgegeben</li> </ul>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b6: Esssituationen vorbereiten und begleiten

- b6.4 ... bietet individuelle Unterstützung beim Essen an und setzt bei Bedarf Hilfsmittel ein.
- b6.7 ... nutzt die Mahlzeiten als Gelegenheit zur Beziehungspflege und trägt zur positiven Kommunikation bei. (K3)
- b6.8 ... fördert die Selbstständigkeit der betreuten Personen beim Essen. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel üK HK b6, 1. Lehrjahr (2 Tage)

- b6.1.1.1 ... bereitet einfache Mahlzeiten mit regionalen und saisonalen Produkten zu. (K3)
- b6.1.1.2 ... bereitet Mahlzeiten unter Einhaltung der Lebensmittelhygiene zu. (K3)
- b6.1.1.3 ... gestaltet die gemeinsamen Mahlzeiten ansprechend. (K3)
- b6.1.1.4... zeigt in Übungssituationen, wie sie die Zubereitung von Mahlzeiten als Aktivität mit den betreuten Personen nutzt. (K4)

<sup>12</sup> [https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_Hoch\\_Essenssituationen\\_2015\\_01.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Hoch_Essenssituationen_2015_01.pdf)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 1: Entwicklung der Kinder verstehen, erkennen und unterstützen

#### 1. Lehrjahr, 45 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>e3.2.1 ... zeigt die Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern anhand von Beispielen auf. (K2)</p> <p>f1.1.3 ... erklärt die Grundlagen der Identität und deren Bedeutung. (K2)</p> <p>f1.2.1 ... beschreibt die verschiedenen Entwicklungsphasen. (K2)</p> <p>f1.2.2 ... erläutert Entwicklungs- und Selbstbildungsprozesse bei Kindern. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... anhand der psychosozialen Entwicklungsphasen nach Erikson die Entwicklung von Kindern wahrnehmen und durch Erziehung, Betreuung und Bildung ein Umfeld gestalten, das die sozial-emotionale Entwicklung unterstützt.</p> <p>... Kinder in ihrer Persönlichkeit wahrnehmen und die Säulen der Identität (Petzold) im Betreuungsalltag so berücksichtigen, dass sie zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen.</p> <p>... Entwicklung als Prozess wahrnehmen und ein entwicklungs-förderndes Umfeld gestalten.</p> <p>... Interessen der Kinder wahrnehmen und ein Umfeld gestalten, dass Selbstbildungsprozesse ermöglicht.</p> <p>... anhand der 5 Säulen der Identität (Petzold) ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung reflektieren.</p> <p>... die sozial-emotionale Entwicklung und Entwicklung der Wahrnehmung der Kinder anhand der Meilensteine erfassen.</p> <p>... Schwangerschaft anhand der vorgeburtlichen Entwicklung beschreiben und den Geburtsvorgang erläutern.</p>	<p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Entwicklungsphasen: Entwicklung ist ein Prozess (S. 121 - 124)</li> <li>. Sozial-emotionale Entwicklung (S. 173 – 179)</li> <li>. Kinder entwickeln ihre Persönlichkeit durch Erziehung (S. 232 – 234)</li> </ul> <p>... Säuglingsbetreuung: Die Phasen der Schwangerschaft (S. 17 - 32)</p> <p>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Professionelles Verständnis von erziehen, bilden und betreuen (S. 29 – 30)</p> <p>... Fachtext zum Thema «Identität und Persönlichkeit nach Petzold» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK e3: Die Beziehung zu Säuglingen und Kleinkindern gestalten und die Körperpflege ausführen

- e3.2 ... erkennt die Bedürfnisse der Säuglinge und Kleinkinder anhand von Mimik, Verhalten, Körperhaltung und emotionaler Verfassung und reagiert darauf entsprechend. (K4)

Bildungsplan: Leistungsziel Betrieb HK f1: Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken

- f1.1 ... erfasst den Bildungs- und Entwicklungszustand der Kindergruppe oder des Kindes durch Beobachtung und Erfragen systematisch. (K4)
- f1.2 ... analysiert den Bildungs- und Entwicklungsstand der Kinder im Team. (K4)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK e3, 1. Lehrjahr (2 Tage)

- e3.3.1.1 ... reflektiert ihre Beziehung zu den Säuglingen und Kleinkindern und ihre Handlungen. (K4)
- e3.4.1.1 ... führt die Säuglings- und Kleinkinderpflege in Übungssituationen durch. (K3)
- e3.5.1.1 ... wendet Grundkenntnisse in Kinästhetik und ergonomischer Arbeitsweise in Übungssituationen an und verwendet dazu gegebenenfalls die entsprechenden Hilfsmittel an. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 2: Bildungs- und Entwicklungsprozesse beobachten und dokumentieren

#### 1. Lehrjahr, 15 Lektionen

Bildungsplan Berufsfachschule	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>f1.1.1 ... erläutert Methoden zur Erfassung der Interessen und Anliegen der Kinder anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>f1.1.2 ... erklärt die Bedeutung und die verschiedenen Arten von Bedürfnissen anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>f1.4.1 ... erläutert die Unterscheidung zwischen Interpretationen und Beobachtungen anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>f1.4.2 ... erklärt die Wichtigkeit einer differenzierten, objektiven und wertefreien Beobachtung anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>f1.6.1 ... nennt Hilfsmittel und Methoden zur Dokumentation der Beobachtungen. (K1)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Form, Zielsetzungen, Methoden und Auswertung von Beobachtungen so einsetzen, dass Schlussfolgerungen für die Planungen und Reflexionen der Betreuungsarbeit gezogen werden können.</p> <p>... Beobachtungen und Dialoge nutzen, um die Interessen, Anliegen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen.</p> <p>... Beobachtungen so auswerten, dass sie Interpretationen und Beobachtungsfehler erkennen.</p> <p>... beschreiben, in welchen Formen Beobachtungen dokumentiert werden können.</p> <p>... Beobachtungen mit Hilfe von Entwicklungstabellen auswerten und einschätzen.</p>	<p>... Kinderpflege: Wahrnehmung und Beobachtungen (S. 56 – 71)</p> <p>... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Ausbildung (2021): Häufige Beobachtungsfehler (S. 70 - 73)</p> <p>... Fachtext zu «Interpretation» wird abgegeben</p> <p>... Fachtext zum Thema «Grenzsteine» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f1: Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken

- f1.1 ... erfasst den Bildungs- und Entwicklungszustand der Kindergruppe oder des Kindes durch Beobachtung und Erfragen systematisch. (K4)
- f1.2 ... analysiert den Bildungs- und Entwicklungsstand der Kinder im Team. (K4)
- f1.4 ... ist sich der Wichtigkeit einer differenzierten, wertefreien und situationsbedingten Beobachtung bewusst. (K3)
- f1.6 ... dokumentiert die Beobachtungen und Äusserungen unter Einbezug der betrieblichen Hilfsmittel und Berücksichtigung des Datenschutzes systematisch und nachvollziehbar. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 und f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)



## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 3: Bewegung ermöglichen und Angebote gestalten

#### 1. Lehrjahr, 40 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>b7.1.1 ... beschreibt die Wichtigkeit einer Balance zwischen Ruhe/Entspannung und Bewegung anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>b7.2.1 ... beschreibt den menschlichen Bewegungsapparat. (K2)</p> <p>b7.3.1 ... beschreibt die Grundlagen der motorischen Entwicklung und Einflussfaktoren darauf. (K2)</p> <p>b7.4.1 ... beschreibt bewegungsfördernde Massnahmen und analysiert die Auswirkungen von Aktivitäten auf die Entwicklung, das Sozialleben und Wohlbefinden. (K4)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Anhand der Meilensteine Entwicklungsstand und motorische Aktivitäten der Kinder beobachten und dokumentieren.</p> <p>... bei der Planung von offenen und geführten Bewegungsangeboten die motorische Entwicklung, die motorischen Fähigkeiten berücksichtigen und dadurch den Kindern Herausforderungen und Erfolgserlebnisse ermöglichen.</p> <p>... die fördernden Impulse der Bewegungsangebote für andere Entwicklungsbereiche (Kognition, sozial-emotionale Entwicklung, Wahrnehmung) in der Planung von Bewegungsangeboten berücksichtigen.</p> <p>... Kenntnisse über den Bewegungsapparat nutzen, um den Kindern ein positives Körpergefühl zu ermöglichen und um Auffälligkeiten zu erkennen.</p>	<p>... Kinderpflege: Bildungsangebote im Bereich Bewegung (S. 590 – 594)</p> <p>... Säuglingsbetreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Motorische Entwicklung (S. 91 – 94)</li> <li>. Bewegungserfahrungen sind wichtig (S. 95)</li> </ul> <p>... Gesundheit/Ökologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Bewegungsangebote im pädagogischen Alltag (S. 80 – 85)</li> <li>. Schäden am kindlichen Bewegungsapparat (S. 164 – 167)</li> </ul>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b7: Bewegungsfördernde Umgebung schaffen

- b7.1 ... bietet individuell bewegungsfördernde Angebote an. (K3)
- b7.2 ... gestaltet Innen- und Aussenräume bewegungsfreundlich. (K3)
- b7.3 ... wendet das Sicherheitskonzept der Institution zum Schutz der betreuten Person an. (K3)
- b7.4 ... stellt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Innen- und Aussenaktivitäten her. (K3)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Umgebungsgestaltung

### Lernsituation 1: Durch Raumgestaltung Rückzugsmöglichkeiten schaffen

#### 1. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>b3.2.1 ... erläutert die verschiedenen Dimensionen der Privatsphäre anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>b3.3.1 ... erläutert, wie im Betreuungsalltag durch Raumgestaltung Rückzugsmöglichkeiten geschaffen werden können. (K2)</p> <p>b3.4.1 ... beschreibt die Schlaf- und Ruhephasen in den verschiedenen Lebensphasen. (K2)</p> <p>b3.5.1 ... analysiert sensible Situationen in Bezug auf die Privatsphäre und leitet bedürfnisgerechte Lösungen ab. (K4)</p>	<p>Sie können</p> <p>... das Bedürfnis der Kinder nach Privatsphäre in ihrer sozialen oder räumlichen Dimension erkennen und beschreiben, wie dieses durch Raum- und Tagesgestaltung ermöglicht werden kann.</p> <p>... durch Berücksichtigung des Schlafbedürfnisses, der Schlafphasen und der schlaffördernden Massnahmen beschreiben, wie sie Kindern individuell angepasste Ruhe- und Schlafmöglichkeiten ermöglichen.</p>	<p>... Gesundheit/Ökologie: Schlaf- und Ruhephasen (S. 52 – 57)</p> <p>... Kinderpflege: Bedürfnis und Grundbedürfnis (S. 410 – 412)</p> <p>... Fachtext zum Thema «Dimensionen der Privatsphäre» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b3: Die Privatsphäre schützen und Rückzugsmöglichkeiten bieten

- b3.1 ... schützt die Privatsphäre der betreuten Person. (K3)
- b3.2 ... stärkt die betreute Person, ihre Privatsphäre selber zu schützen. (K3)
- b3.3 ... bietet auf die Situation der betreuten Personen angepasste Formen von Rückzugsmöglichkeiten an. (K3)
- b3.4 ... gestaltet Ruhe- und Schlafphasen individuell und in der Gruppe. (K3)
- b3.5 ... nimmt die Bedürfnisse der betreuten Person auf Privatsphäre im Hinblick auf ihre Sexualität wahr und stellt diese unter Einbezug der betrieblichen Konzepte sicher. (K4)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

# Berufskundeunterricht 3

## 1. Lehrjahr

## 1. Lehrjahr Übersicht Berufskundeunterricht, Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinder

### 1. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind und Berufskunde 3

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 1: Berufliche Identität entwickeln und Berufsrolle bewusst einnehmen LS 2: Mit Stresssituationen umgehen LS 3: Datenschutz kennen und beachten								<b>Lernfeld Lebenswelten von Kindern</b> LS 1: Das soziale Beziehungsnetz der Kinder erfassen LS 2: Mit und in Gruppen arbeiten				<b>Lernfeld Soziale Medien</b> LS 1: Persönlicher Umgang mit sozialen Medien reflektieren LS 2: Chancen und Risiken sozialer Medien kennen und danach handeln				<b>Lernfeld Kommunikation</b> LS 1: Situations- und adressatengerecht kommunizieren			
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Alltagsgestaltung</b> LS 1: Den Betreuungsalltag bedürfnisgerecht gestalten LS 2: Übergangssituationen bedürfnisgerecht gestalten								<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 1: Pädagogische Beziehungen gestalten LS 2: Pflegesituationen bedürfnisgerecht gestalten				<b>LF Alltagsgestaltung</b> LS 3: Esssituationen gestalten		<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 1: Entwicklung der Kinder verstehen, erkennen und unterstützen, Teil 1					
BKU 3	<b>Lernfeld Gesundheit</b> LS 1: Den Betreuungsalltag gesundheitsfördernd gestalten LS 2: Ausgewogene Mahlzeiten zusammenstellen										<b>Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung</b> LS 1: Ausgewogene Mahlzeiten gemeinsam vorbereiten LS 2: Individuelle und kulturelle bedingte Ernährungsgewohnheiten berücksichtigen						<b>LF HW</b> LS 3			

### 2. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind und Berufskunde 3

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Kommunikation im Betreuungsalltag</b> LS 1: Situations- und adressatengerecht kommunizieren								<b>Lernfeld Planung der eigenen Arbeit</b> LS 1: Einzel- und Gruppenaktivitäten zielorientiert planen				<b>Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit</b> LS 1: Zusammenarbeit im Team und aktive Beteiligung am Austausch LS 2: Sich an Sitzungsvorbereitungen, -durchführung und Auswertung beteiligen, Dokumente verfassen							
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 1: Entwicklung der Kinder verstehen, erkennen und unterstützen, Teil 2 LS 2: Bildungs- und Entwicklungsprozesse beobachten und dokumentieren								<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 3: Bewegung ermöglichen und Angebote gestalten								<b>Lernfeld Umgebungsgestaltung</b> LS 1: Durch Raumgestaltung Rückzugsmöglichkeiten schaffen			
BKU 3	<b>Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung</b> LS 3: Hauswirtschaftliche Arbeit mit Kindern				<b>Lernfeld Notfallsituationen</b> LS 1: In Notfällen Erste Hilfe leisten LS 2: Unfälle und Notfälle verhüten				<b>Lernfeld Gesundheit</b> LS 3: Kranke Menschen betreuen und pflegen											

## Lernfeld Gesundheit

### Lernsituation 1: Den Betreuungsalltag gesundheitsfördernd gestalten

#### 1. Lehrjahr, 8 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
b9.4.1...nennt Infektionskrankheiten und erläutert Massnahmen der Prävention anhand von Beispielen. (K2)	Sie können ... Arbeitsplätze so einrichten, dass sie ergonomischen Anforderungen genügen. ... beschreiben, wie durch ein differenziertes Verständnis des Begriffs Gesundheit, des Modells der Salutogenese und des Präventionsmodells gesundheitsfördernde Massnahmen in der Betreuungseinrichtung umgesetzt werden kann.	... Gesundheit/Ökologie ○ Der Gesundheitsbegriff (S. 14 – 20) ○ Impfungen (S. 71 - 72) ... Bundesamt für Gesundheit: Schweizerischer Impfplan 2022 <sup>13</sup> ... BGW: Rückengerechtes Arbeiten in der Kita» <sup>14</sup>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b9: In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln

- b9.4 ... wendet Massnahmen zur Prävention von Infektionen unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben an. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK b9, 1. Lehrjahr (1 Tag)

- b9.1.1.1 ... wendet Erste-Hilfe-Massnahmen in Übungssituationen an. (K3)

<sup>13</sup> <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/i-und-b/richtlinien-empfehlungen/allgemeine-empfehlungen/schweizerischer-impfplan.pdf.download.pdf/schweizerischer-impfplan-de.pdf>

<sup>14</sup> <https://www.bgw-online.de/resource/blob/18118/65f32c1eac4e75754b76803ea3cfd73d/bgw07-00-130-rueckengerecht-arbeiten-kita-data.pdf>

## Lernfeld Gesundheit

### Lernsituation 2: Ausgewogene Mahlzeiten zusammenstellen

#### 1. Lehrjahr, 14 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>b6.6.1 ... erklärt die Ernährungslehre. (K2)</p> <p>b6.6.2 ... erklärt mit der Ernährung verbundene spezielle Krankheitsbilder bzw. Allergien anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>b6.6 ... gestaltet die Mahlzeiten der betreuten Personen mit speziellen Bedürfnissen und/oder medizinischen Versorgungungen adäquat. (K3)</p> <p>b5.4 ... berücksichtigt die geltenden Hygienerichtlinien und Massnahmen zur Infektions- und Gefahrenprävention. (K3)</p>	<p>Sie können ...</p> <p>... Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten mit Hilfe der Lebensmittelpyramide der SGE und der Portionenangaben ausgewogen zusammenstellen.</p> <p>... bei der Zusammenstellung der Mahlzeiten mit Hilfe der Lebensmitteldeklarationen die verschiedenen Arten von Kohlehydraten, Fetten und Vitaminen unterscheiden und entsprechend den Empfehlungen der Lebensmittelpyramide auswählen.</p> <p>... mit Hilfe der Energiebedarfstabelle den Gesamtenergiebedarf eines Menschen berechnen und bei der Zusammenstellung einer Mahlzeit berücksichtigen.</p> <p>... die häufigsten Nahrungsmittel, die Allergien und Unverträglichkeiten auslösen können, erkennen und in Vorbereitungs- und Esssituationen berücksichtigen.</p>	<p>... Hauswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Bestandteile der Lebensmittel (S. 23 – 25)</li> <li>○ Wie viel Energie brauche ich (S. 35 – 42)</li> <li>○ Ernährung unter besonderen Bedingungen (S. 45 – 46)</li> <li>○ Saisonkalender für Obst und Gemüse (S. 62)</li> </ul> <p>... Schweizerische Gesellschaft für Ernährung: Schweizer Lebensmittelpyramide<sup>15</sup></p> <p>... Fachtext «Information auf der Lebensmitteletikette» (Lebensmitteldeklaration)<sup>16</sup></p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b6: Essenssituationen vorbereiten und begleiten

- b6.1 ... bereitet einfache Mahlzeiten unter Einbezug der betreuten Personen zu. (K3)
- b6.2 ... beachtet bei der gemeinsamen Zubereitung von Mahlzeiten mögliche Gefahrenquellen für die betreuten Personen und sich und trifft die notwendigen Vorsichtsmassnahmen. (K3)
- b6.3 ... geht ressourcenschonend mit Nahrungsmitteln um. (K3) (K3)
- b6.6 ... gestaltet die Mahlzeiten der betreuten Personen mit speziellen Bedürfnissen und/oder medizinischen Versorgungungen adäquat. (K3)

<sup>15</sup> [https://www.sge-ssn.ch/media/sge\\_pyramid\\_long\\_D\\_2020.pdf](https://www.sge-ssn.ch/media/sge_pyramid_long_D_2020.pdf)

<sup>16</sup> <https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/lebensmittelsicherheit/naehrwertinformationen-und-kennzeichnung/lebensmitteletikette.html>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b5: Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen

- b5.4 ... berücksichtigt die geltenden Hygienerichtlinien und Massnahmen zur Infektions- und Gefahrenprävention. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK b6, 1. Lehrjahr (2 Tage)

- b6.1.1.1 ... bereitet einfache Mahlzeiten mit regionalen und saisonalen Produkten zu. (K3)
- b6.1.1.2 ... bereitet Mahlzeiten unter Einhaltung der Lebensmittelhygiene zu. (K3)
- b6.1.1.3 ... gestaltet die gemeinsamen Mahlzeiten ansprechend. (K3)
- b6.1.1.4... zeigt in Übungssituationen, wie sie die Zubereitung von Mahlzeiten als Aktivität mit den betreuten Personen nutzt. (K4)

## Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung

### Lernsituation 1: Ausgewogene Mahlzeiten gemeinsam vorbereiten

#### 1. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
b5.1.1 ... zeigt die Arbeitsplanung bei einer hauswirtschaftlichen Tätigkeit anhand von Beispielen auf. (K3)	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Anforderungen an einen betrieblichen Haushalt anhand der vorgeschriebenen Standards der individuellen und der betrieblichen Hygiene beschreiben.</li> <li>... beschreiben, wie Lebensmittel gemäss den Vorschriften gelagert werden.</li> <li>... die Arbeitsvorgänge durch eine zeitliche Gliederung in einzelne Arbeitsschritte gezielt planen.</li> <li>... die Arbeitsplanung durch Visualisierung den betreuten Menschen zugänglich machen.</li> <li>... die Arbeit in der Küche so organisieren, dass Unfälle vermieden werden.</li> <li>... mit Kindern/Menschen mit Beeinträchtigung Ideen entwickeln, wie der Esstisch gestaltet werden kann.</li> </ul>	<p>... Hauswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hygienische Anforderungen an die Speisezubereitung (S. 94 - 97)</li> <li>○ Handhygiene als Grundlage des Miteinanders, Hygiene im Küchenbereich (S. 116 - 117)</li> <li>○ Lebensmittel richtig lagern (S. 58 – 60)</li> <li>○ Die Arbeit koordinieren (S. 188 – 194)</li> <li>○ Unfälle beim Kochen und gem. Essen verhüten (S. 175 - 176)</li> <li>○ Die Vorbereitung (S. 156 – 162)</li> </ul> <p>... Fachtext zum Thema «Mise en Place» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b5: Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen

- b5.1 ... führt hauswirtschaftliche Tätigkeiten aus und bezieht die betreute Person dabei mit ein. (K3)
- b6.6 ... gestaltet die Mahlzeiten der betreuten Personen mit speziellen Bedürfnissen und/oder medizinischen Versorgung adäquat. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK b6, 1. Lehrjahr (2 Tage)

- b6.1.1.1 ... bereitet einfache Mahlzeiten mit regionalen und saisonalen Produkten zu. (K3)
- b6.1.1.2 ... bereitet Mahlzeiten unter Einhaltung der Lebensmittelhygiene zu. (K3)
- b6.1.1.4... zeigt in Übungs-situationen, wie sie die Zubereitung von Mahlzeiten als Aktivität mit den betreuten Personen nutzt. (K4)



## Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung

### Lernsituation 2: Individuelle und kulturell bedingte Ernährungsgewohnheiten berücksichtigen

#### 1. Lehrjahr, 6 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
b6.5.1 ... erklärt kulturell bedingte Ernährungsgewohnheiten. (K2)	Sie können ... ... Individuelle Vorlieben, Ernährungsformen und kulturell bedingte Ernährungsgewohnheiten mit Hilfe der Aspekte der Ernährungskultur erkennen und im Betreuungsalltag berücksichtigen.	... Hauswirtschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verschiedene Ernährungsformen (S. 42 – 44)</li> <li>○ Kulturelle Unterschiede in der Ernährung (S. 49 – 51)</li> </ul> ... Familienhandbuch: Esskultur und familiale Alltagskultur: Esskultur - zentrale Grundlage menschlichen Zusammenlebens <sup>17</sup>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b6: Essenssituationen vorbereiten und begleiten

- b6.5 ... berücksichtigt Vorlieben und Wünsche der betreuten Personen. (K3)
- b6.6 ... gestaltet die Mahlzeiten der betreuten Personen mit speziellen Bedürfnissen und/oder medizinischen Versorgungsmassnahmen adäquat. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK b6, 1. Lehrjahr (2 Tage)

- b6.1.1.1 ... bereitet einfache Mahlzeiten mit regionalen und saisonalen Produkten zu. (K3)
- b6.1.1.2 ... bereitet Mahlzeiten unter Einhaltung der Lebensmittelhygiene zu. (K3)
- b6.1.1.4... zeigt in Übungssituationen, wie sie die Zubereitung von Mahlzeiten als Aktivität mit den betreuten Personen nutzt. (K4)

<sup>17</sup> <https://www.familienhandbuch.de/gesundheit/ernaehrung-kindheit/esskulturundfamilialealltagskultur.php>

## Lernfeld Hauswirtschaft in der Alltagsgestaltung

### Lernsituation 3: Hauswirtschaftliche Arbeit mit Kindern/MmB ausführen

#### 1. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>b5.1.1 ... zeigt die Arbeitsplanung bei einer hauswirtschaftlichen Tätigkeit anhand von Beispielen auf. (K3)</p> <p>b5.4.1 ... zeigt Hygienemassnahmen und Reinigungstechniken und die damit verbundenen wichtigsten Sicherheitsaspekte anhand von Beispielen auf. (K3)</p> <p>b5.5.1 ... erklärt die Grundsätze des ökologischen Handelns im Zusammenhang mit den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>b5.5.2 ... ist sich der Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Umwelt bewusst und weiss, mit welchen Massnahmen die natürlichen Ressourcen geschont und energieeffizient genutzt werden können. (K4)</p>	<p>Sie können ...</p> <p>... die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten durch eine gezielte Planung in den Betreuungsalltag integrieren und dadurch Partizipation und Wohlbefinden der betreuten Personen ermöglichen.</p> <p>... Beschreiben, wie Aspekte der drei Säulen der Nachhaltigkeit bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten berücksichtigt werden können.</p> <p>... beschreiben, wie sie Kinder und Menschen mit Beeinträchtigung durch adäquate Erklärungen und durch ihr Vorbild und durch das Ausbilden von Gewohnheiten an Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten vermitteln.</p> <p>... Reinigungsarbeiten und Wäscheversorgung fachlich korrekt planen und durchführen und die Kinder/Menschen mit Beeinträchtigung nach Möglichkeit an diesen Arbeiten beteiligen.</p>	<p>... Hauswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stellenwert von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in der pädagogischen Einrichtung (S. 14 – 17)</li> <li>○ Umweltbewusst denken und handeln (S. 180 – 187)</li> <li>○ Hauswirtschaftliche Räume reinigen (S. 110 – 116)</li> <li>○ Der Waschvorgang (S. 120 – 125)</li> </ul> <p>... Gesundheit/Ökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nachhaltiges Handeln erhält die Lebensgrundlagen (S. 127)</li> <li>○ Abfallbeseitigung (S. 131 – 133)</li> </ul>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b5

- b5.1 ... führt hauswirtschaftliche Tätigkeiten aus und bezieht die betreute Person dabei mit ein. (K3)
- b5.2 ... unterstützt die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der betreuten Person in Bezug auf hauswirtschaftliche Tätigkeiten und berücksichtigt dabei deren Fähigkeiten. (K3)
- b5.3 ... reinigt und wartet Geräte gemäss Bedienungsanleitung. (K3) b5.4 ... berücksichtigt die geltenden Hygienerichtlinien und Massnahmen zur Infektions- und Gefahrenprävention. (K3)
- b5.5 ... führt hauswirtschaftliche Tätigkeiten umweltschonend aus und berücksichtigt dabei den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie den sparsamen Energieverbrauch. (K3)

## Lernfeld Notfallsituationen

### Lernsituation 1: In Notfällen Erste Hilfe leisten

#### 1. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
b9.1.1 ... erläutert das Handeln in medizinischen Notfällen, nennt Notfallmassnahmen und wichtige Ansprechpersonen anhand von Beispielen. (K2)	Sie können ... anhand der Ablaufschemen Notfälle einschätzen und Erste-Hilfe Massnahmen beschreiben.	... Gesundheit/Ökologie, Richtiges Handeln im Notfall (S. 188 – 201)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b9: In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln

- b9.1 ... reagiert im Krankheitsfall, bei Unfällen und auch in medizinischen Notfallsituationen angemessen und professionell. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK b9, 1. Lehrjahr (1 Tag)

- b9.1.1.1 ... wendet Erste-Hilfe-Massnahmen in Übungssituationen an. (K3)

## Lernfeld Notfallsituationen

### Lernsituation 2: Unfälle und Notfallsituationen verhüten

#### 1. Lehrjahr, 2 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
b9.4.2 ... setzt Massnahmen zur Unfallverhütung anhand von Beispielen um. (K3)	Sie können ... durch das Umsetzen der Sicherheitshinweise Unfälle im Betreuungsalltag vermeiden.	... Hauswirtschaft, Unfälle vermeiden (S. 170 – 179) ... Gesundheit/Ökologie, Unfälle in der Kita verhüten (S. 104 – 106)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b9: In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln

- b9.4 ... wendet Massnahmen zur Prävention von Infektionen unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben an. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK b9, 1. Lehrjahr (1 Tag)

- b9.1.1.1 ... wendet Erste-Hilfe-Massnahmen in Übungssituationen an. (K3)

## Lernfeld Gesundheit

### Lernsituation 3: Kranke Menschen betreuen und pflegen

#### 1. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>b6.6.2 ... erklärt mit der Ernährung verbundene spezielle Krankheitsbilder bzw. Allergien anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>b9.4.1 ... nennt Infektionskrankheiten und erläutert Massnahmen der Prävention anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>b9.6.1 ... erläutert anhand von Beispielen, worauf man bei Krankheitsbildern achten muss und welche Konsequenzen bei der Begleitung der betreuten Personen zu beachten sind. (K3)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Symptome von ernährungsbedingten Krankheiten und von Essstörungen erkennen und den Umgang damit in der Betreuungssituation beschreiben.</p> <p>... Symptome von Infektionskrankheiten und Allergien erkennen und den Umgang damit in der Betreuungssituation beschreiben.</p> <p>... Symptome von Herz- Kreislaufkrankungen erkennen und dem Umgang damit in der Betreuungssituation beschreiben.</p> <p>... Symptome von Atemwegserkrankungen erkennen und den Umgang damit in der Betreuungssituation beschreiben.</p> <p>... Symptome von Hauterkrankungen erkennen und den Umgang damit in der Betreuungssituation beschreiben.</p> <p>... Symptome von Erkrankungen des Nervensystems erkennen und den Umgang damit in der Betreuungssituation beschreiben.</p> <p>... Symptome von Erkrankungen des Verdauungssystems erkennen und den Umgang damit in der Betreuungssituation beschreiben.</p> <p>... Symptome von Erkrankungen des Harnsystems erkennen und den Umgang damit in der Betreuungssituation beschreiben.</p>	<p>... Gesundheit/Ökologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Körpertemperatur (S. 64 – 68)</li> <li>○ Ernährungsbedingte Krankheiten (S. 142 – 149)</li> <li>○ Infektionskrankheiten (S. 150 – 163)</li> <li>○ Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Kindesalter (S. 174 – 177)</li> <li>○ Erkrankungen der Atemwege (S. 178 – 181)</li> <li>○ Erkrankungen der Haut (S. 182 – 185)</li> </ul>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b6: Essenssituationen vorbereiten und begleiten

- b6.6 ... gestaltet die Mahlzeiten der betreuten Personen mit speziellen Bedürfnissen und/oder medizinischen Versorgung adäquat. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b9: In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln

- b9.4 ... wendet Massnahmen zur Prävention von Infektionen unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben an. (K3)
- b9.5 ... beobachtet Veränderungen im Gesundheitszustand und meldet Auffälligkeiten der zuständigen Stelle. (K4)
- b9.6 ... ist mit den Krankheitsbildern von einzelnen betreuten Personen vertraut und stellt eine entsprechende Begleitung sicher. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

# Berufskundeunterricht 1

## 2. Lehrjahr

## 2. Lehrjahr Übersicht Berufskundeunterricht, Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinder

### 3. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>BKU 1</b>	<b>LF Berufliche Identität</b> LS 4: Menschenrechte in der Betreuung verstehen und ges. Haltungen reflektieren		<b>Lernfeld Die eigene Arbeit reflektieren</b> LS 1: Berufliches Handeln reflektieren		<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 5: Sich mit dem familiären und kulturellen Hintergrund auseinandersetzen		<b>Lernfeld Beziehungsgestaltung</b> LS 1: Professionelle Beziehungen gestalten LS 2: Gendergerechtes Arbeiten LS 3: Bedeutung der Sexualentwicklung und sexuellen Identität in der Beziehungsgestaltung erkennen und verstehen								<b>Lernfeld Lebenswelten von Kindern</b> LS 3: Partizipation am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten LS 4: Selbstbestimmung ermöglichen und Entscheidungsfindung unterstützen					
<b>BKU 2 Kind</b>	<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 4: Gruppenaktivitäten planen und Kreativität fördern LS 5: Spiel der Kinder beobachten und mitgestalten								<b>LF Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten</b> LS 1: Eltern in der Eingewöhnung der Kinder begleiten LS 2: Verabreichung von Medikamenten vereinbaren		<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 3: Eingewöhnung und Eintritt kindgerecht gestalten		<b>Lernfeld Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten</b> LS 3: Entwicklung dokumentieren und Standortgespräche vorbereiten und durchführen		<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 6: Das Denken von Kindern verstehen und unterstützen LS 7: Die Sprachentwicklung im Betreuungsalltag fördern			<b>Lernfeld Rechte</b> LS 1: Die Rechte der Kinder achten und stärken		
<b>BKU 4</b>	<b>Fachübergreifende Arbeit 1</b>										<b>Fachübergreifende Arbeit 2</b>									



4. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>LS 2</b>		<b>Lernfeld Herausfordernde Situationen im Betreuungsalltag</b> LS 1: Konflikte erkennen und konstruktive Konfliktlösungsstrategien anwenden LS 2: Trennung und Verlust begleiten			<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 6: Sich an ethischen Prinzipien orientieren			<b>Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit</b> LS 3: Mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen zusammenarbeiten LS 4: Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten				<b>Lernfeld Arbeiten in sozialen Institutionen</b> LS 1: Sich mit Qualität auseinandersetzen LS 2: Aufbau u. Konzepte einer Organisation verstehen LS 3: Schweizer Sozialstern							
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 4: Erziehung und Betreuung bewusst gestalten				<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 8: Kinder in der Moralentwicklung unterstützen LS 9: Autonomie und Eigenverantwortung der Kinder stärken				<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 10: Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreuen und in die Kindergruppe integrieren				<b>Lernfeld Umgebungsgestaltung</b> LS 2: Räume Bedürfnisgerecht gestalten			<b>Lernfeld Konzepte der Kinderbetreuung</b> LS 1: Konzepte anhand historischer Entwicklungen begreifen und für das eigene Handeln nutzen				
BKU 4	<b>Fachübergreifende Arbeit 3</b>										<b>Fachübergreifende Arbeit 4</b>									

## Lernfeld Berufliche Identität

### Lernsituation 4: Menschenrechte in der Betreuung verstehen und gesellschaftliche Haltungen reflektieren

#### 2. Lehrjahr, 8 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a1.6.2 ... erläutert die Bedeutung der grundlegenden Menschenrechte, welche die Situation von betreuten Personen betreffen. (K2)</p> <p>a1.6.4 ... reflektiert verschiedene gesellschaftliche Haltungen in Bezug auf die betreuten Personen. (K5)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... berufsrelevante Menschenrechte anhand der UN-Konvention beschreiben.</li> <li>... Fallbeispiele mit Hilfe des Konzepts der Menschenwürde erörtern.</li> <li>... den Wandel der Menschenbilder anhand der Geschichte aufzeigen.</li> <li>... das humanistische Menschenbild anhand von Beispielen erläutern.</li> <li>... die gegenwärtigen gesellschaftlichen Haltungen gegenüber betreuten Personen reflektieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Kinderpflege: <ul style="list-style-type: none"> <li>. Pädagogische Grundlagen (S. 48 – 49)</li> <li>. Haltung der pädagogischen Fachkraft (S. 395)</li> </ul> </li> <li>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: <ul style="list-style-type: none"> <li>. Professionelle Haltung (S. 32-35)</li> <li>. Kinderrechte (S. 323 – 325)</li> <li>. Pädagogische Handlungskonzepte und Menschenbild (S. 752)</li> <li>. Menschenbilder aus unterschiedlichen Bezugswissenschaften (S. 151 – 153)</li> </ul> </li> <li>... Fachtext zum Thema «Menschenrechte» wird abgegeben</li> </ul>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln

- a1.6 ... schützt die eigene physische und psychische Integrität und die Würde sowie die der betreuten Personen. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Die eigene Arbeit reflektieren

### Lernsituation 1: Berufliches Handeln reflektieren

#### 2. Lehrjahr, 8 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a2.1.1 ... erläutert Methoden der berufsethischen Reflexion im beruflichen Alltag anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>a2.1.2 ... zeigt die Verwendung der Methoden zur Selbst- und Fremdeinschätzung bezüglich der eigenen Arbeit anhand von Beispielen auf. (K3)</p> <p>a2.2.1 ... erläutert die Regeln des Feedbacks und wendet sie anhand von Beispielen an. (K3)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Handlungen in Situationen, bzw. nachträglich mit Hilfe unterschiedlicher Methoden reflektieren.</li> <li>... eine Fremd- und Selbsteinschätzung durchführen.</li> <li>... Rückmeldungen anhand der Feedbackregeln geben und entgegennehmen.</li> <li>... Situationen mit Hilfe des Reflexionskreis (G. Gibbs) anschauen.</li> <li>... das Johari-Fenster zur Reflexion von blinden Flecken nutzen.</li> </ul>	<p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Biografische Selbstreflexion (S. 22 – 24)</li> <li>. Reflexion als sozialpädagogische Handlung (S. 41 – 42)</li> <li>. Analysieren, Bewerten und Reflektieren (S. 287 – 289)</li> <li>. Checkliste für erfolgreiche Teambesprechung (S. 204)</li> </ul> <p>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Johari-Fenster (S. 205)</p> <p>... Fachtext zum Thema «Johari-Fenster» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a2: die eigene Arbeit reflektieren

- a2.1 ... reflektiert Berufssituationen und das eigene berufliche Handeln nach berufsethischen Aspekten. (K4)
- a2.2 ... reflektiert Feedbacks und setzt Anregungen um. (K4)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK, HK a2 und a3 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- a2.1.1.1 ... begründet eigene berufliche Handlungen nach berufsethischen Aspekten und entwickelt alternative Handlungsansätze. (K5)

## Lernfeld Berufliche Identität

### Lernsituation 5: Sich mit dem familiären und kulturellen Hintergrund auseinandersetzen

#### 2. Lehrjahr, 8 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a.2.6.1 ... setzt sich mit der eigenen kulturellen Identität auseinander und beschreibt deren Einfluss auf die eigene Wahrnehmung und das eigene Handeln anhand von Beispielen. (K4)</p> <p>a2.6.2 ... reflektiert ihre Biografie im Hinblick auf die Geschlechterrolle. (K4)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... soziale Einflüsse auf Ihre Identität, ihre Wahrnehmung und ihr Handeln (Gesellschaft, Werte, Kultur, Herkunft, Familie) mit Hilfe der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie erkennen.</li> <li>... anhand der eigenen Biografie den Einfluss auf ihre Geschlechterrolle reflektieren.</li> </ul>	<p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Kinder entwickeln ihre Persönlichkeit (S. 232-243)</li> <li>. Biografische Selbstreflexion (S. 22-23)</li> </ul> <p>... Fachtext zum Thema «Gender» wird abgegeben</p>
<p>a2.5.2... erklärt verschiedene Familienformen und -phasen anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Familien anhand ihrer Form (Kern-, Eineltern-, Stief-, Patchwork-, Adoptiv- und Regenbogenfamilie) unterscheiden und Beispiele formulieren.</li> <li>... die Entwicklung der Familie anhand der Familienphasen (Phase der Verselbständigung, Familiengründung, junge Familie, reife Familie, nacherlterliche Phase, Seniorenphase) erläutern.</li> </ul>	<p>... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Erstausbildung: Erziehung in Familie und sozialpädagogischen Einrichtungen (S. 39 – 50)</p> <p>... Fachtext zum Thema «Familie» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a2: die eigene Arbeit reflektieren

- a2.5 ... schätzt ihren Entwicklungs- bzw. Austauschbedarf ein und nimmt weiterführende Angebote bzw. Gespräche wahr. (K4)
- a2.6 ... vertritt die eigene Meinung angemessen und erklärt, wie sie Entscheidungen mitträgt. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK a2 und a3 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- a2.1.1.1 ... begründet eigene berufliche Handlungen nach berufsethischen Aspekten und entwickelt alternative Handlungsansätze. (K5)

## Lernfeld Beziehungsgestaltung

### Lernsituation 1: Professionelle Beziehungen gestalten

#### 2. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a3.1.1 ... benennt die Unterschiede von professionellen Beziehungen und privaten Beziehungen. (K2)</p> <p>a3.2.1 ... erläutert die Bedeutung von Nähe und Distanz in der professionellen Beziehung anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>a3.3.1 ... erläutert die Merkmale und die Bedeutung der Beziehungsgestaltung in einem sozialen Beruf anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>a3.4.1 ... beschreibt den Prozess der Beziehungsgestaltung von Beginn, Erhalt und Beendigung einer professionellen Beziehung anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>a3.5.1 ... beschreibt Grundhaltungen in der professionellen Beziehungsgestaltung und wendet sie an Beispielen an. (K3)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Beziehung anhand von Merkmalen definieren.</li> <li>... Bedeutung der Beziehungen im sozialen Beruf anhand von Wirkungen erläutern.</li> <li>... Unterschiede zwischen privaten von professionellen Beziehungen anhand von Merkmalen (gewählt/nicht gewählt, freiwillig/unfreiwillig, Dauer, Nähe/Distanz, Hierarchie, Abhängigkeit) aufzeigen.</li> <li>... anhand von Phasen (Beginn, Erhalt und Beendigung) den Prozess der professionellen Beziehungen erläutern.</li> <li>... anhand der drei Dimensionen von Nähe und Distanz (physische, psychische und geistig-intellektuelle) Ihre Beziehung zu betreuten Personen, Angehörigen, Teammitgliedern und anderen beteiligten Personen beschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Pädagogische Beziehungsgestaltung (S. 175 – 182)</li> <li>... Fachtext zum Thema «Beziehung» wird abgegeben</li> </ul>
<p>a3.5.2 ... beschreibt die Merkmale der personenzentrierten Haltung anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... das humanistische Menschenbild anhand von Merkmalen beschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Kinderpflege: <ul style="list-style-type: none"> <li>. Erkenntnisse der Psychologie (S. 80 – 81)</li> <li>. Kinder haben ein Bedürfnis nach Wertschätzung (S. 422)</li> </ul> </li> </ul>

	<p>... anhand der Merkmale Personenzentrierter Haltung nach C. Rogers (Empathie, Kongruenz, Wertschätzung) Beispiele professionelle Haltung beschreiben.</p> <p>... ihr Betriebsleitbild erläutern.</p> <p>... den Personenzentrierten Ansatz die Betreuungsgrundsätze nach M. Pörtner erläutern.</p>	<p>. Positive Grundhaltung (S. 475)</p> <p>... Carl Rogers: Die Grundhaltungen der Personenzentrierten Gesprächstherapie<sup>18</sup></p> <p>... Pörtner M., Ernstnehmen, Zutrauen, Verstehen (S. 26-86)</p> <p>... Fachtext zum Thema «Personenzentrierte Haltung» wird abgegeben</p>
<p>a3.6.1 ... zeigt die Ausgestaltung und den Umgang von Macht und Abhängigkeit im Verhältnis zu ihrer Berufsrolle anhand von Beispielen auf. (K3)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Macht und Abhängigkeit, sowie Ohnmacht in professionellen Betreuungsbeziehungen erläutern.</p> <p>... den Zusammenhang zwischen Macht und Führung erläutern.</p> <p>... anhand der Quellen der Macht (Macht der Materie, Herkunft, der Mehrheit, des Wissens, der Gefühle, der Funktion, der Kontakte, der Überzeugung) Abhängigkeiten aufzeigen.</p> <p>... anhand unterschiedlicher Strategien, wie beispielsweise Bestrafen/Belohnen, Bevormundung und Bevorzugung aufzeigen, wie Macht ausgeübt werden kann..</p>	<p>... Fachtext zum Thema «Macht» wird abgegeben</p>

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a3. Professionelle Beziehungen gestalten**

- a3.1 ... unterscheidet professionelle Beziehungen von privaten Beziehungen. (K3)
- a3.2 ... wählt in der professionellen Beziehung die jeweils angemessene Nähe und Distanz. (K4)
- a3.3 ... plant und gestaltet den Beziehungsaufbau oder die Beziehungsauflösung sorgfältig und ausgehend von den Bedürfnissen der betreuten Person. (K3)
- a3.4... baut zu allen betreuten Personen eine professionelle Beziehung auf, kann diese halten, entwickeln und wieder beenden. (K3)
- a3.5 ... verhält sich in ihren professionellen Beziehungen wertschätzend, emphatisch und kongruent. (K3)
- a3.6 ... gestaltet die professionelle Beziehung im Bewusstsein der Problematik von Macht und Abhängigkeit im Betreuungsverhältnis. (K3)

**Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK**

<sup>18</sup> <https://www.carlrogers.de/grundhaltungen-personenzentrierte-gespraechstherapie.html>

## Lernfeld Beziehungsgestaltung

### Lernsituation 2: Gendergerechtes Arbeiten

#### 2. Lehrjahr, 4 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
a1.8.2... untersucht Geschlechterstereotypen in Bezug auf die Betreuung und zeigt dazu Alternativen auf. (K2)	Sie können ... berufsrelevante Geschlechterstereotypen anhand von Beispielen erläutern und Alternativen aufzeigen.	... Kinderpflege: Geschlechtsbewusste Erziehung (S.270 – 273) ... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Erstausbildung: Vorurteilsbewusste Erziehung (S. 319 – 320) ... Fachtext zum Thema «Gender» wird abgegeben

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln

- Kein Leistungsziel Betrieb

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Beziehungsgestaltung

Lernsituation 3: Bedeutung der Sexualentwicklung und sexuellen Identität in der Beziehungsgestaltung erkennen und verstehen

2. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
c3.3.3 ... beschreibt Merkmale der Sexualentwicklung und der Rolle von Sexualität in der Beziehungsgestaltung. (K2)	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Sexualentwicklung anhand von Merkmalen beschreiben.</li> <li>... Anhand des Drei-Kreis-Modells der Sexualität nach P. Sporken unterschiedliche Arten von Sexualität beschreiben.</li> <li>... sexuelle Identität anhand von Beispielen erläutern.</li> <li>... anhand von Beispielen die Rolle der Sexualität in der Beziehungsgestaltung erläutern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Kinderpflege: Psychosexuelle Entwicklung (S.180 - 185)</li> <li>... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Erstausbildung: Entwicklung der Sexualität (S. 248 - 255)</li> <li>... Fachtext zum «Modell von P. Sporken» wird abgegeben</li> </ul>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen

- c3.3 ... nimmt die Veränderungen in den sozialen Kontakten der betreuten Personen wahr (Beginn einer Beziehung, Trennung und Bruch) und reagiert auf diese Veränderungen. (K4)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK



## Lernfeld Lebenswelt von Kindern, von Menschen mit Beeinträchtigung

### Lernsituation 3: Partizipation am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten

#### 2. Lehrjahr, 8 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
c1.1.1 ... erläutert verschiedene Stufen der Partizipation anhand von Beispielen. (K2)	Sie können ... Partizipationsmöglichkeiten anhand der Stufen der Partizipation nach (M. Kühn (Nicht-Information, Manipulation, Information, Mitsprache, Mitbestimmung, Selbstbestimmung) erläutern und berufsrelevante Beispiele beschreiben.	... Kinderpflege: Kinder beteiligen und mitwirken lassen (S. 438 – 439) ... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Modelle und Methoden der partizipativen pädagogischen Arbeit (S. 240 – 259) ... Fachtext zum Thema «Partizipation» wird abgegeben
c1.3.1 ... beschreibt die Bedeutung des <b>Sozialraums</b> für die betreuten Personen und die darin vorhandenen Ressourcen anhand von Beispielen. (K2)	Sie können ... anhand von Beispielen die Bedeutung des Sozialraum für betreute Personen beschreiben und vorhandene Ressourcen erkennen.	... Kinderpflege: Sich im Sozialraum vernetzten (S. 53) ... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Lebenswelt- und Sozialraumorientierung (S. 362 – 363)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c1: Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten

- c1.1 ... begleitet und fördert die Teilnahme und Teilhabe der betreuten Personen am gesellschaftlichen Leben. (K3)
- c1.3 ... bindet Angehörige und andere Personen in die Begleitung und in Aktivitäten ein. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Lebenswelt von Kindern

### Lernsituation 4: Selbstbestimmung ermöglichen und Entscheidungsfindung unterstützen

#### 2. Lehrjahr, 16 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>c2.2.1 ... zeigt anhand von Beispielen auf, wie Entscheidungsprozesse gestaltet und moderiert werden können. (K3)</p> <p>c2.3.1 ... erklärt verschiedene Möglichkeiten der Entscheidungsfindung anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... anhand der unterschiedlichen Formen der Entscheidungsfindung (Einzelentscheidung, Minderheitsentscheidung, Mehrheitsentscheidung, Kompromiss, Konsens) aufzeigen, wie Entscheidungsprozesse gestaltet und moderiert werden können.</p> <p>... Die Moderation eines Entscheidungsprozess anhand des Ablaufs (Problemanalyse, Entscheidungsfrage, Meinungsäusserung, Lösungsvorschläge und Diskussion, Entscheidung) erläutern.</p> <p>... eine adressatengerechte Moderationsmethoden (z.B. Flipchart, Symbole, Gegenstände, Sprechstein, 3-Minuten-Rede, Blitzlicht) wählen und die Wahl begründen.</p> <p>... anhand des Modells «Dreischritt der Selbstbestimmung» nach H. Walther die Selbstbestimmungsmöglichkeiten von betreuten Personen erläutern.</p>	<p>... Fachtext zum Thema «Entscheidung» wird abgegeben</p> <p>... Fachtext zum Modell «Dreischritt der Selbstbestimmung nach H. Walther» wird abgegeben</p>
<p>c2.4.1 ... erläutert die rechtlichen Grenzen ihrer Kompetenzen anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... anhand von rechtlichen Grundlagen Grenzen der Kompetenzen einer FaBe in Fallbeispielen erkennen.</p>	<p>... Fachtext zu den «rechtlichen Grundlagen» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c2: Die betreuten Personen in Entscheidungsprozessen begleiten

- c2.1 ... nimmt Anliegen und Entscheidungen der betreuten Personen auf, unterstützt diese beim selbständigen Einbringen oder bringt sie selbst im Team ein.
- c2.2 ... begleitet und unterstützt Entscheidungsprozesse der betreuten Personen und der Gruppe. (K3)
- c2.3 ... stärkt das Selbstbewusstsein und die Entscheidungsfähigkeit der betreuten Personen. (K3)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Herausfordernde Situationen im Betreuungsalltag

### Lernsituation 1: Konflikte erkennen und konstruktive Konfliktlösungsstrategien anwenden

#### 2. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
a5.1.1 ... erläutert Formen und Ursachen von Konflikten. (K2)	Sie können ... definieren, was unter einem Konflikt verstanden wird. ... Konflikte anhand von Symptomen erkennen. ... unterschiedliche Konfliktursachen anhand von Beispielen aufzeigen. ... Konflikt anhand ihrer Form (Verteilungs-, Ziel-, Werte-/Wahrnehmungs-, Rollen- und Beziehungskonflikt) unterscheiden.	... Kinderpflege: Mit Konflikten in Gruppen umgehen (S. 376 – 379) ... Fachtext zum Thema «Konflikt und Konfliktlösungsstrategie» wird abgegeben ... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: . Konflikte in Gruppen (S. 232 – 235) . Teamkonflikte und Konfliktlösungsmodelle (S. 768 – 772)
a5.2.1 ... erläutert konstruktive Konfliktlösestrategien anhand von Beispielen. (K2)	Sie können ... Verhaltensmuster in Konfliktsituationen anhand von Beispielen erläutern. ... anhand von konstruktiven Konfliktlösungsstrategien Vorgehensweisen beschreiben. ... Mediation anhand von Beispielen erläutern. ... Konflikte anhand der Konflikteskalationsstufen nach F. Glasl beschreiben.	
a5.3.1 ... wendet die Techniken der gewaltfreien Kommunikation anhand von Beispielen an. (K3)	Sie können ... Gewaltfreie Kommunikation (M. Rosenberg) in Beispielen anwenden.	... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (S. 208 – 209)

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a5: An der Bewältigung von Konflikten mitarbeiten

- a5.1 ... begleitet die Bewältigung von alltäglichen Konflikten lösungsorientiert. (K3)
- a5.2 ... spricht Konflikte im Team situationsangepasst an und beteiligt sich aktiv an der gemeinsamen Lösungsfindung. (K3)
- a5.3 ... bewahrt in Konfliktsituationen Ruhe und begegnet den Beteiligten empathisch. (K3)

## Lernfeld Herausfordernde Situationen im Betreuungsalltag

### Lernsituation 2: Trennung und Verlust begleiten

2. Lehrjahr, 8 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
c3.3.1 ... beschreibt die Wirkung und mögliche Reaktionen auf besondere Ereignisse wie Verlust, Trennung und schwere Krankheit. (K2)	Sie können ... Ereignisse wie Trennung, Verlust und schwere Krankheit anhand der Wirkung und Reaktionen beschreiben.	... Kinderpflege: Bedürfnisse von Kindern in besonderen Lebenssituationen (S. 439 – 441) ... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Erstausbildung: Bedürfnisse von Kindern in besonderen Lebenssituationen (S. 98 – 101) ... Fachtext zu Verlust, Trauer, Trennung wird abgegeben

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen

- c3.3 ... nimmt die Veränderungen in den sozialen Kontakten der betreuten Personen wahr (Beginn einer Beziehung, Trennung und Bruch) und reagiert auf diese Veränderungen. (K4)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Berufliche Identität

### Lernsituation 6: Sich an ethischen Prinzipien orientieren

#### 2. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
a1.6.3 ... erläutert die für den Beruf grundlegenden ethischen Prinzipien und analysiert mögliche ethische Dilemmata. (K4)	Sie können ... anhand berufsrelevanter ethischer Prinzipien (Fürsorgeprinzip, Autonomieprinzip, Gerechtigkeitsprinzip, Nichtschadenprinzip) Situationen analysieren und mögliche ethische Dilemmata erkennen. ... Ethik anhand von Werten, Normen und Prinzipien erläutern.	... Kinderpflege: Werte und Normen sind eine Grundlage für Erziehung (S. 217 – 229) ... Fachtext zum Thema «Ethik» wird abgegeben

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln

- a1.6 ... schützt die eigene physische und psychische Integrität und die Würde sowie die der betreuten Personen. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit

### Lernsituation 3: Mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen zusammenarbeiten

#### 2. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>d3.1.1 ... erklärt den Unterschied zwischen informellen und formellen Gesprächen. (K2)</p> <p>d3.4.1 ... erläutert die Zuständigkeiten von Angehörigen, gesetzlichen Vertretungen und weiteren Bezugspersonen anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... formelle von informellen Gesprächen anhand von Merkmalen unterscheiden.</li> <li>... die Bedeutung des Einbezugs von Angehörigen in die Betreuungsarbeit anhand von Beispielen erläutern.</li> <li>... Zuständigkeitsbereiche der gesetzlichen Vertreter (Betreuungsplanung, Finanzen, Gesundheitszustand) erläutern.</li> <li>... Gelingensbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Angehörigen/gesetzlichen Vertretern (Sprache, interkulturelle Kompetenzen, adressatengerechte Kommunikation) erläutern und anhand von Beispielen aufzeigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Kinderpflege: <ul style="list-style-type: none"> <li>. Berufsfeld Sozialpädagogik (S. 26 -27)</li> <li>. Kooperation (S. 52 – 53)</li> <li>. Eltern als Bildungs- und Erziehungspartner betrachten (S. 392 – 409)</li> </ul> </li> <li>... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Erstausbildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Wichtige Gesprächsregeln im Umgang mit verschiedenen Zielgruppen (S. 393 – 395)</li> </ul> </li> <li>... Fachtext zum Thema «Zusammenarbeit» wird abgegeben</li> </ul>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK d2: Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten

- d3.1 ... kommuniziert mit Angehörigen, gesetzlichen Vertretungen und aussenstehenden Personen situationsgerecht. (K3)
- d3.4 ... dokumentiert Informationen aus dem Kontakt mit den Angehörigen und weiteren Bezugspersonen nach betrieblichen Vorgaben. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit

### Lernsituation 4: Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten

#### 2. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
d2.1.1 ... erklärt Sinn und Zweck der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit anhand von Beispielen. (K2)	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Beispiele interdisziplinärer und interprofessioneller Zusammenarbeit aufzeigen und mögliche Zusammenarbeitspartner nennen.</li> <li>... Die Bedeutung und Ziele der interprofessionellen Zusammenarbeit anhand von Beispielen erläutern.</li> <li>... anhand von Zielen die Anforderungen für die interprofessionelle Zusammenarbeit aufzeigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Kinderpflege: <ul style="list-style-type: none"> <li>. Berufsfeld Sozialpädagogik (S. 26 - 27)</li> <li>. Mit anderen Fachleuten zusammenarbeiten (S. 52)</li> </ul> </li> <li>... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Erstausbildung: Gespräche mit dem pädagogischen Team (S. 395 – 396)</li> </ul>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK d2: Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten

- d2.1 ... führt den Austausch mit anderen Fachpersonen gezielt und nach Bedarf aus. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Arbeiten in sozialen Institutionen

### Lernsituation 1: Sich mit Qualität auseinandersetzen

#### 2. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
d4.1.1 ... zeigt Grundsätze, Ziele und Instrumente im Zusammenhang mit Qualitätsmanagementprozessen anhand von Beispielen auf. (K2)	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... anhand von Grundsätzen, Zielen und Instrumenten Qualitätsmanagementprozesse beschreiben.</li> <li>... Fachbegriffe, wie Qualitätsstandards (Kernprozesse), Qualitätsmanagementsystem, Externe Zertifizierung erklären.</li> <li>... Beispiele der Selbstevaluation erläutern.</li> <li>... das Qualitätsmanagementsystem Ihres Fachbereichs (z.B. Qualikita, Qualivista) anhand von Merkmalen beschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Kinderpflege: Qualität (S. 50 – 51)</li> <li>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: Qualität (S. 718 - 739)</li> <li>... Fachtext zum Thema «Qualität» wird abgegeben</li> </ul>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK d4: Im Qualitätsmanagementprozess mitarbeiten

- d4.1 ... hält Qualitätsmanagementprozesse ein und bringt Vorschläge zur Verbesserung ein. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK



## Lernfeld Arbeiten in sozialen Institutionen

### Lernsituation 2: Aufbau und Konzepte einer Organisation verstehen

#### 2. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
d4.2.1 ... erklärt das Funktionieren von sozialen Organisationen mit Grundbegriffen der Organisationslehre; dazu gehören das Betriebskonzept, das Leitbild, das Organigramm sowie der Stellenbeschrieb. (K2)	Sie können ... das Funktionieren sozialer Organisationen anhand der Grundbegriffe der Organisationslehre (Betriebskonzept, Leitbild, Organigramm und Stellenbeschrieb) erklären.	... Fachtext zum Thema «Organisationslehre» wird abgegeben

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK d4: Im Qualitätsmanagementprozess mitarbeiten

- d4.2 ... nimmt die Rückmeldungen der betreuten Personen, der Angehörigen und der gesetzlichen Vertretungen auf und gibt diese gemäss den betrieblichen Prozessen weiter. (K3)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Arbeiten in sozialen Institutionen

### Lernsituation 3: Schweizer Sozialsystem verstehen

#### 2. Lehrjahr, 4 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
a1.8.3 ... beschreibt die Grundpfeiler des Schweizer Sozialsystems in Bezug auf die Anspruchsgruppen. (K2)	Sie können ... die Grundpfeiler des Schweizer Sozialsystems anhand des 3-Säulen-System (staatliche Vorsorge, berufliche Vorsorge, private Vorsorge), der Sozialhilfe und der Sozialversicherungen erläutern und Anspruchsgruppen beschreiben.	... Fachtext zum Thema «Schweizer Sozialsystem» wird abgegeben

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln

- a1 8 ... vertritt den eigenen Beruf gegenüber Dritten überzeugend. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

# Berufskundeunterricht 2, Fachrichtung Kinder 2. Lehrjahr

## 2. Lehrjahr Übersicht Berufskundeunterricht, Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinder

### 3. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>BKU 1</b>	<b>LF Berufliche Identität</b> LS 4: Menschenrechte in der Betreuung verstehen und ges. Haltungen reflektieren		<b>Lernfeld Die eigene Arbeit reflektieren</b> LS 1: Berufliches Handeln reflektieren		<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 5: Sich mit dem familiären und kulturellen Hintergrund auseinandersetzen		<b>Lernfeld Beziehungsgestaltung</b> LS 1: Professionelle Beziehungen gestalten LS 2: Gendergerechtes Arbeiten LS 3: Bedeutung der Sexualentwicklung und sexuellen Identität in der Beziehungsgestaltung erkennen und verstehen						<b>Lernfeld Lebenswelten von Kindern</b> LS 3: Partizipation am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten LS 4: Selbstbestimmung ermöglichen und Entscheidungsfindung unterstützen							
<b>BKU 2 Kind</b>	<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 4: Gruppenaktivitäten planen und Kreativität fördern LS 5: Spiel der Kinder beobachten und mitgestalten								<b>LF Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten</b> LS 1: Eltern in der Eingewöhnung der Kinder begleiten LS 2: Verabreichung von Medikamenten vereinbaren		<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 3: Eingewöhnung und Eintritt kindgerecht gestalten	<b>Lernfeld Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten</b> LS 3: Entwicklung dokumentieren und Standortgespräche vorbereiten und durchführen		<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 6: Das Denken von Kindern verstehen und unterstützen LS 7: Die Sprachentwicklung im Betreuungsalltag fördern			<b>Lernfeld Rechte</b> LS 1: Die Rechte der Kinder achten und stärken			
<b>BKU 4</b>	<b>Fachübergreifende Arbeit 1</b>										<b>Fachübergreifende Arbeit 2</b>									

4. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>LS 2</b>		<b>Lernfeld Herausfordernde Situationen im Betreuungsalltag</b> LS 1: Konflikte erkennen und konstruktive Konfliktlösungsstrategien anwenden LS 2: Trennung und Verlust begleiten				<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 6: Sich an ethischen Prinzipien orientieren			<b>Lernfeld Professionelle Zusammenarbeit</b> LS 3: Mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen zusammenarbeiten LS 4: Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten				<b>Lernfeld Arbeiten in sozialen Institutionen</b> LS 1: Sich mit Qualität auseinandersetzen LS 2: Aufbau u. Konzepte einer Organisation verstehen LS 3: Schweizer Sozialstern						
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 4: Erziehung und Betreuung bewusst gestalten				<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 8: Kinder in der Moralentwicklung unterstützen LS 9: Autonomie und Eigenverantwortung der Kinder stärken				<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 10: Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreuen und in die Kindergruppe integrieren				<b>Lernfeld Umgebungsgestaltung</b> LS 2: Räume Bedürfnisgerecht gestalten			<b>Lernfeld Kon- zepte der Kin- derbetreuung</b> LS 1: Konzepte anhand histo- rischer Entwick- lungen begreifen und für das eigene Handeln nutzen				
BKU 4	<b>Fachübergreifende Arbeit 3</b>										<b>Fachübergreifende Arbeit 4</b>									

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 4: Gruppenaktivitäten planen und Kreativität fördern

#### 2. Lehrjahr, 25 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>e4.6.1 ... erläutert die Dynamik zwischen individuellen und Gruppenbedürfnissen. (K2)</p> <p>e4.6.2 ... erläutert die verschiedenen Phasen der Gruppenbildung anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Kinder in den Phasen eines kreativen Prozesses unterstützen, damit sie sich künstlerisch ausdrücken oder Probleme lösen können.</p>	<p>... Kinderpflege: Gruppe und Erziehung (S. 364 – 379)</p>
<p>f2.4.1 ... formuliert überprüfbare Ziele für verschiedene Einzel- und Gruppenaktivitäten und wendet diese in Beispielen</p> <p>f3.1.1 ... erläutert kreative und musische Angebote. (K2)</p> <p>f4.1.1 ... erläutert Methoden der Auswertung durchgeführter Einzel- und Gruppenaktivitäten. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... offene Angebote und geführte Aktivitäten in verschiedenen Bildungsbereichen situationsgerecht planen, durchführen und begleiten und auswerten.</p> <p>... Erziehungs- und Handlungsziele formulieren.</p> <p>... Ziele nach SMART formulieren.</p> <p>... beschreiben, wie Angebote und Aktivitäten ausgewertet werden können.</p>	<p>... Kinderpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Impulse geben (S. 240)</li> <li>. Konkrete Aktivitätsplanung (S. 282 – 286)</li> <li>. Gestaltung von Bildungsangeboten (S. 568 – 571)</li> <li>. Analysieren, Bewerten, Reflektieren (S.287 – 288)</li> <li>. Bildungsangebote im B. Musik (579 – 583)</li> <li>. Bildungsangebote im Bereich Religion und Werteerziehung (S. 584 – 589)</li> <li>. Bildungsangebote im Bereich Umwelt und Gesundheit (S. 595 – 599)</li> <li>. Bildungsangebote ... Naturwissenschaft und Technik (S. 600 – 604)</li> <li>. Bildungsangebote ... Kunst (S. 605 – 610)</li> </ul> <p>... Fachtext zu «Kreativität» wird abgegeben</p>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK e4: Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen

- e4.6 ... nimmt die Bedürfnisse des einzelnen Kindes sowie der Kindergruppe gleichermassen wahr. (K4)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f2 Bei der Planung von bildungs- und bildungsunterstützenden Angeboten mitwirken

- f2.4 ... bringt die eigenen Überlegungen und Beobachtungen differenziert und nachvollziehbar im Team ein und gestaltet die Rahmenbedingungen für Entwicklungs- und Bildungsprozesse. (K5)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f3: Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen

- f3.1 ... regt im Alltag Bildungs- und Entwicklungsprozesse an. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f4: Beim Analysieren und Auswerten der Bildungs- und Entwicklungsangebote mitwirken

- f4.1 ... wertet die Planung ihrer pädagogischen Arbeit gemäss den betrieblichen Vorgaben aus und passt sie bei Bedarf an. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK e4, 3. Lehrjahr (2 Tage)

- e4.1.1.1 ... reflektiert Kompromisse zwischen individuellen Bedürfnissen und dem Bedürfnis der Gruppe. (K4)
- e4.4.1.1 ... gestaltet und begleitet in Übungssituationen die Inklusion entwicklungsorientiert und auf das Individuum bezogen. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 5: Spiel der Kinder beobachten und mitgestalten

#### 2. Lehrjahr, 15 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
f3.2.1 ... erläutert die Bedeutung und Wichtigkeit des Konzepts des spielerischen Lernens für die kindliche Entwicklung. (K2)	Sie können ... das Spiel der Kinder beobachten und anhand der Spielformen und Sozialformen einschätzen.	... Kinderpflege . Die Bedeutung des Spiels (S. 496 – 500) . Die Entwicklung des Spielverhaltens (S. 501-506) . Das kindliche Spiel beobachten (S. 509 – 510) ... Säuglingspflege: Die Entwicklung des Spiels (S. 114 – 117) ... Fachtext zu «Binnendifferenzierung» wird abgegeben ... KiTaFachtexte: Die Bedeutung des Spiels für die kognitive Entwicklung <sup>19</sup>
f3.2.2 ... erläutert die Entwicklung des kindlichen Spiels. (K2)	Sie können ... das Spiel der Kinder durch Planung der Alltagsstruktur, des Raums und des Materialangebots und durch Berücksichtigen der Gruppenstruktur bedürfnisgerecht und anregend unterstützen.	... Kinderpflege . Das kindliche Spiel gestalten, (S. 507-523) . Das Freispiel (S. 524 – 537) ... Säuglingspflege: Spielzeug (S. 116 – 117)

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f3: Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen

- f3.2 ... stellt eine Lernumgebung bereit, welche den Kindern die Freude am Entdecken und spielerischen Lernen ermöglichen. (K3)

<sup>19</sup> [https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_Hoeke\\_2011.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Hoeke_2011.pdf)



Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f3, 2. Lehrjahr (3 Tage)

- f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

## Lernfeld Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten

### Lernsituation 1: Eltern in der Eingewöhnung der Kinder begleiten

#### 2. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>e1.1.1 ... erläutert den Eingewöhnungsprozess im Übergang von der Familie in eine ausserfamiliäre Institution anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>e1.2.1 ... beschreibt Gelingensbedingungen für die Eingewöhnungsphase. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Eltern Bedeutung und den Ablauf der Eingewöhnung erläutern und diese nach den Grundsätzen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit gestalten.</p> <p>... ihr Wissen, über das Berliner- und das Zürcher Eingewöhnungsmodell so nutzen, dass sie Eingewöhnungen im Rahmen der betrieblichen Vorgaben bedürfnisgerecht gestalten können.</p>	<p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Übergänge von der Familie in die Kita, bzw. Tagespflege (S. 459 – 461)</li> <li>. Grundlage einer gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft (S. 392, S. 395 – 398)</li> </ul> <p>... Fachtexte zu «Zürcher Eingewöhnungsmodell» wird abgegeben</p> <p>... Fachtext zu «Eintritt Tagesstruktur» wird abgegeben</p>

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK e1: Kinder und deren Familien während der Eingewöhnung begleiten**

- e1.1 ... organisiert die Eingewöhnung und gestaltet sie achtsam. (K3)
- e1.2 ... erkennt stets den Stand des individuellen Eingewöhnungsprozesses eines Kindes und handelt situativ. (K4)

**Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK**

## Lernfeld Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten

### Lernsituation 2: Verabreichung von Medikamenten vereinbaren

#### 2. Lehrjahr, 3 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>b9.3.1 ...beschreibt Grundsätze im Umgang mit der Verabreichung von Medikamenten.</p> <p>b9.6.1...erläutert anhand von Beispielen, worauf man bei Krankheitsbildern achten muss und welche Konsequenzen bei der Begleitung der betreuten Personen zu beachten sind.</p>	<p>Sie können</p> <p>... die Abgabe von Medikamenten gemäss den rechtlichen und medizinischen Vorgaben erläutern.</p> <p>... anhand von Krankheitsbildern betreuter Kinder beschreiben was bei der Begleitung zu beachten ist.</p>	<p>... Fachtexte zu «rechtlichen und medizinischen Vorgaben der Medikamentenabgabe» abgegeben</p>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb b9: In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln

- b9.3 ... unterstützt die vorgegebene Einnahme allfälliger Medikamente. (K3)
- b9.6 ... ist mit den Krankheitsbildern von einzelnen betreuten Personen vertraut und stellt eine entsprechende Begleitung sicher. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Beziehungen

### Lernsituation 3: Eingewöhnung und Eintritt kindgerecht gestalten

#### 2. Lehrjahr, 7 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>e1.1.1 ... erläutert den Eingewöhnungsprozess im Übergang von der Familie in eine ausserfamiliäre Institution anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>e1.5.1 ... erläutert die Bedeutung von Bindung für die kindliche Entwicklung (K2)</p> <p>e1.2.1 ... beschreibt Gelingensbedingungen für die Eingewöhnungsphase. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... in der Eingewöhnungsphase Bindungs- und Explorationsverhalten des Kindes beobachten und einschätzen und sich so verhalten, so dass das Kind Beziehungen aufbauen kann, die ihm Sicherheit gibt.</p>	<p>... Kinderpflege Übergänge von der Familie in die Kita, bzw. Tagespflege (S. 459 – 461)</p> <p>... Fachtext zu «Zürcher Eingewöhnungsmodell» wird abgegeben</p> <p>... Fachtext zu «Eintritt Tagesstruktur» wird abgegeben</p>

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK e1: Kinder und deren Familien während der Eingewöhnung begleiten

- e1.1 ... organisiert die Eingewöhnung und gestaltet sie achtsam. (K3)
- e1.2 ... erkennt stets den Stand des individuellen Eingewöhnungsprozesses eines Kindes und handelt situativ. (K4)
- e1.5 ... erkennt Signale von Stress bei Kindern, Eltern und Betreuungspersonen und reagiert situations- und bedürfnisgerecht. (K4)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern

### Lernsituation 3: Entwicklungen dokumentieren und Standortgespräche vorbereiten und durchführen

#### 2. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
f2.1.1 ... erklärt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung in Bezug auf Sozialverhalten, Moral, Emotionen, Wahrnehmung, Motorik und Denken als Prozess.	Sie können ... durch ihre Beobachtungen im Betreuungsalltag die Entwicklung eines Kindes in allen Entwicklungsbereichen wahrnehmen und mit Hilfe der Grenzsteine der Entwicklung einschätzen.	... Kinderpflege: Grundlage der fachlichen Beobachtung (S. 61 – 71) ... Fachtext zu «Beobachtung» wird abgegeben ... Fachtext zu «Grenzstein der Entwicklung» wird abgegeben
f2.1.2 ... erklärt Methoden der Biographiearbeit und wendet diese anhand von Beispielen an. (K3)	Sie können ... durch mit Kindern Methoden der Biografiearbeit umsetzen.	... Kinderpflege: Lerngeschichten (S. 84) ... KiTaFachtexte: Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit Biografien <sup>20</sup>
f4.3.1 ... beschreibt die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Standortgesprächen. (K2)	Sie können ... Standortgespräche mit Eltern vorbereiten und durchführen.	... Fachtext zu «Standortgesprächen» wird abgegeben

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f2: Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken**

- f2.1 ... fördert die Interessen der Kinder. (K3)

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f4: Beim Analysieren und Auswerten der Bildungs- und Entwicklungsangebote mitwirken**

- f4.3 ... bereitet gemeinsam mit der vorgesetzten Fachperson oder dem Team ein Standort-gespräch vor, führt es durch und bereitet es nach. (K3)

<sup>20</sup> [https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_Cantzier\\_VI\\_Moeglichkeiten\\_2014.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Cantzier_VI_Moeglichkeiten_2014.pdf)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 6: Das Denken von Kindern verstehen und unterstützen

#### 2. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>f2.1.1 ... erklärt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung in Bezug auf Sozialverhalten, Moral, Emotionen, Wahrnehmung, Motorik und <b>Denken</b> als Prozess.</p> <p>f2.3.1 ... erläutert entwicklungs-fördernde und entwicklungshem-mende Einflussfaktoren anhand von Beispielen (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Phasen der Denkentwicklung bei Kindern erkennen und in Interaktionen berücksichtigen.</p>	<p>... Kinderpflege: Kognitive Entwicklung (S. 167 – 173)</p> <p>... Fachtext «Sensomotorische Phasen der kognitiven Entwicklung» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f2: Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken

- f2.1 ... fördert die Interessen der Kinder. (K3)
- f2.3 ... ermöglicht dem Kind durch entwicklungsunterstützende Massnahmen Erfolgserlebnisse. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative und musische Angebote zur Unterstützung v. kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen u. Interessen zu erkennen, zu äussern u. auszudrücken.
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 7: Die Sprachentwicklung im Betreuungsalltag fördern

#### 2. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
f2.1.1 ... erklärt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung in Bezug auf Sozialverhalten, Moral, Emotionen, Wahrnehmung, Motorik und Denken als Prozess.	Sie können ... anhand der Grenzsteine der Entwicklung die Sprachentwicklung der Kinder einschätzen.	... Kinderpflege . Sprachliche Entwicklung (S. 161 – 166) . Der kindliche Spracherwerb (S. 466 – 477) ... Fachtext zum Thema «sprachliche Ausdrucksformen in verschiedenen Altersstufen» wird abgegeben
f2.3.1 ... erläutert entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Einflussfaktoren anhand von Beispielen (K2)	Sie können ... sich durch verschiedene Methoden im Betreuungsalltag so verhalten, dass sie die Sprachentwicklung der Kinder fördern.	... Kinderpflege: Alltagsintegrierte Sprachfördermöglichkeiten (S. 478-492)

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f2: Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken

- f2.1 ... fördert die Interessen der Kinder. (K3)
- f2.3 ... ermöglicht dem Kind durch entwicklungsunterstützende Massnahmen Erfolgserlebnisse. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)



Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Rechte

### Lernsituation 1: Die Rechte der Kinder achten und stärken

#### 2. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
f1.3.2 ... zählt die wichtigsten Punkte der UNO-Deklaration zu den Rechten von Kindern auf und durchleuchtet die berufliche Praxis auf die Umsetzung dieser Rechte. (K4)	Sie können ... den Betreuungsalltag und die Beziehungen zu den Kindern so gestalten, dass die in der UN-Konvention festgehaltenen Rechte gewährleistet und gestärkt werden.	... Kinderrechte in der Schweiz <sup>21</sup>
	Sie können ... Kinder durch Dialoge und Kinderkonferenzen individuell und in der Gruppe an Entscheidungen beteiligen.	... Erzieherinnen und Erzieher: Partizipative Beziehungsgestaltung (S. 244) ... Fachtext zum Thema «Beteiligung von Anfang an» wird abgegeben

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f1: Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken

- f1.3 ... erklärt das pädagogische Konzept des Betriebs und kann die eigenen Handlungen ins Konzept einfügen. (K4)

Bildungsplan: Leistungsziele ÜK HK f1 und f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

<sup>21</sup> [https://www.unicef.ch/de/unsere-arbeit/schweiz-lichtenstein/kinderrechte?qclid=Cj0KCQjwzLCVBhD3ARIsAPKYTcQPpo089o-VXKa324XqWCHijN\\_EYQD7KS0N3znG5m9Yt1Pt6l\\_qnIQaAtijEALw\\_wcB](https://www.unicef.ch/de/unsere-arbeit/schweiz-lichtenstein/kinderrechte?qclid=Cj0KCQjwzLCVBhD3ARIsAPKYTcQPpo089o-VXKa324XqWCHijN_EYQD7KS0N3znG5m9Yt1Pt6l_qnIQaAtijEALw_wcB)

## Lernfeld Beziehung

### Lernsituation 4: Erziehung, Betreuung und Bildung bewusst gestalten

#### 2. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
e4.1.1 ... beschreibt Vorgehensweisen zur Förderung der Eigenverantwortung der Kinder. (K2)	Sie können ... Personalisation, Enkulturation und Sozialisation im Betreuungsalltag durch ihr erzieherisches Handeln gezielt fördern.	... Kinderpflege: <ul style="list-style-type: none"> <li>. Der Grundgedanke d. Erziehung (S. 210 – 213)</li> <li>. Werte und Normen sind eine Grundlage für Erziehung (S. 217 – 221)</li> <li>. Werte und Erziehungsziele im Wandel (S. 221 – 229)</li> <li>. Intentionale und funktionale Erziehung (S. 229 – 231)</li> <li>. Frühkindliche Sozialisation (S. 214)</li> <li>. Was ist Sozialisation (S. 242 – 248)</li> <li>. Kinder Entwickeln ihre Persönlichkeit durch Erziehung (S. 232 – 234)</li> </ul>
f2.1.3 ... erläutert verschiedene Lerntheorien. (K2) f2.4.1 ... erläutert entwicklungs-fördernde und entwicklungshem-mende Einflussfaktoren anhand von Beispielen. (K2) f3.3.2 ... zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, Kinder durch Ermutigen, Bestärken, Ausprobieren lassen zu begleiten und begründet deren Anwendung. (K3)	Sie können ... durch erzieherisches und betreuerisches Handeln Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und bewusst geeignete Formen des Lernens anregen.	... Kinderpflege <ul style="list-style-type: none"> <li>. Erziehungsstile: Bewusstes Erziehungshandeln (S. 312 – 322)</li> <li>. Kinder entwickeln ihre Persönlichkeit durch Erziehung (S. 232 – 240)</li> <li>. Lernen: Kindliche Lernwege .. (S. 86 – 109)</li> <li>. Fachtexte zu Erziehungsstil nach Baumrind und magisches Dreieck wird abgegeben</li> <li>. Fachtext zu «Lernen durch Einsicht» wird abgegeben</li> </ul>

f4.2.1 ... erläutert ihre Vorbildfunktion anhand von Beispielen (K2)	... Orientierungsrahmen für Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz, kibesuisse
--	---

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK e4: Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen**

- e4.1 ... handelt bei Bedarf Freiräume und Regeln mit Kindern unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen aus. (K3)

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f2: Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken**

- f2.1 ... fördert die Interessen der Kinder. (K3)
- f2.4 ... bringt die eigenen Überlegungen und Beobachtungen differenziert und nachvollziehbar im Team ein und gestaltet die Rahmenbedingungen für Entwicklungs- und Bildungsprozesse. (K5)

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f3: Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen**

- f3.3 ... begegnet den Kindern offen und achtsam und unterstützt Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen. (K3)

**Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f4: Beim Analysieren und Auswerten der Bildungs- und Entwicklungsangebote mitwirken**

- f4.2 ... reflektiert die eigene Rolle, Vorbildfunktion und Motivation in der Durchführung der Angebote und bespricht diese mit dem Team. (K4)

**Bildungsplan: Leistungsziele üK HK e4,**

- e4.1.1.1 ... reflektiert Kompromisse zwischen individuellen Bedürfnissen und dem Bedürfnis der Gruppe. (K4)
- e4.4.1.1 ... gestaltet und begleitet in Übungssituationen die Inklusion entwicklungsorientiert und auf das Individuum bezogen. (K3)

**Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)**

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative und musische Angebote zur Unterstützung v. kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

**Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 und f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)**

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 8: Kinder in ihrer Moralentwicklung unterstützen

#### 2. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
f2.1.1 ... erklärt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung in Bezug auf Sozialverhalten, <b>Moral</b> , Emotionen, Wahrnehmung, Motorik und Denken als Prozess. (K2)	Sie können ... ihr Wissen über Erziehungsstile, Lerntheorien und Moralentwicklung nach Kohlberg beim Setzen von Regeln und Grenzen so nutzen, dass diese allen Beteiligten gerecht werden.	... Kinderpflege: . Moralische Entwicklung (S. 185 – 187) . Einflussfaktoren auf die Leistungsmotivation (S. 82 -84) . Lob und Tadel (S. 93 - 94) . Positive und neg. Verstärkung (S. 96 – 99) . Regeln, Grenzen, Anerkennung, Konsequenz ... Fachtext zu «Respektvollem Umgang mit Kindern» wird abgegeben

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f2: Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken

- f2.1 ... fördert die Interessen der Kinder. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative und musische Angebote zur Unterstützung v. kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 9: Autonomie und Eigenverantwortung der Kinder stärken

#### 2. Lehrjahr, 12 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
b8.3.1 ... erklärt Vorgehensweisen, die Intimsphäre der betreuten Personen bei der Körperpflege zu schützen (K2)	Sie können ... die Kinder in ihrer Sauberkeitsentwicklung begleiten, und dabei Reifungsprozesse, Autonomiebestrebungen und gesellschaftliche Vorstellungen berücksichtigen. ... anhand ihrer Vorgehensweise bei der Körperpflege den Schutz der Intimsphäre erläutern.	... Säuglingspflege: Sauberkeitsentwicklung (S. 109 – 113) ... Kinderpflege: Autonomiealter (S. 425) ... Fachtexte «Verhaltenskodex Kibesuisse» wird abgegeben ... Wiebke Wüstenberg: Körperkontakt beim Wickeln <sup>22</sup>
f2.2.1 ... erläutert den Begriff der Autonomie (K2)	Sie können ... Kinder anhand des Modells des Dreischritts der Selbstbestimmung in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung unterstützen.	... Fachtext zu «Dreischritt der Selbstbestimmung» wird abgegeben

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b8: Körperhygiene und Körperpflege unterstützen

- o b8.3 ... schützt bei der Körperpflege die Intimsphäre der betreuten Person. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f2: Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken

- o f2.2 ... fördert die Autonomie und Selbstwirksamkeit der Kinder. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- o f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- o f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- o f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- o f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)

<sup>22</sup> [https://www.erzieherin.de/files/paedagogischepraxis/tps\\_03\\_12\\_08-11.pdf](https://www.erzieherin.de/files/paedagogischepraxis/tps_03_12_08-11.pdf)

- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

Lernsituation 10: Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreuen und in die Kindergruppe integrieren.

2. Lehrjahr, 30 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>e4.4.1 ... beschreibt einzelne Formen der körperlichen, kognitiven, wahrnehmungs- oder sinnesbezogenen Beeinträchtigungen anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>e4.5.1 ... beschreibt Möglichkeiten, wie im Alltag auf die Bedürfnisse von Kindern mit Beeinträchtigungen eingegangen werden kann. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... erläutern, wie sie Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Gruppe betreuen.</p>	<p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Das Konzept der inklusiven Pädagogik (S. 260 – 265)</li> <li>. Grundlegendes zu Verhaltensstörungen bei Kindern (S. 326 – 333)</li> <li>. Ausgewählte Verhaltensstörungen (S. 333 – 347)</li> </ul> <p>... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Erstausbildung: Menschen mit Down-Syndrom (S. 361 – 363)</p> <p>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Beeinträchtigung des Sehens (S. 502 – 505)</li> <li>. Beeinträchtigung des Hörens (S. 505 – 507)</li> </ul> <p>... Fachtext zu «Cerebrale Bewegungsstörung» wird abgegeben</p>
<p>e4.5.2 ... erläutert, wie Ausgrenzung zustande kommt und was sie für Auswirkungen auf die Kindergruppe und das ausgegrenzte Individuum hat. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Gruppen so leiten, dass sie Ausgrenzungen erkennen und darauf reagieren können.</p>	<p>... Fachtext zu «Mobbingprävention» wird abgegeben</p>



Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK e4: Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen

- e4.4 ... ist sich der Wichtigkeit der Inklusion der einzelnen Kinder bewusst und fördert diese bei Bedarf aktiv. (K3)
- e4.5 ... bringt gemachte Erkenntnisse über Verhaltensauffälligkeiten von einzelnen Kindern im Team ein und schlägt mögliche Massnahmen zur Inklusion in die Gruppe oder zur individuellen Betreuung vor. (K5)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK e4, 3. Lehrjahr (2 Tage)

- e4.1.1.1 ... reflektiert Kompromisse zwischen individuellen Bedürfnissen und dem Bedürfnis der Gruppe. (K4)
- e4.4.1.1 ... gestaltet und begleitet in Übungssituationen die Inklusion entwicklungsorientiert und auf das Individuum bezogen. (K3)

## Lernfeld Umgebungsgestaltung

### Lernsituation 2: Räume bedürfnisgerecht gestalten

#### 2. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>b4.1.1 ... erläutert Möglichkeiten zur Sinnesanregung in der Raumgestaltung. (K2)</p> <p>b4.2.1 ... erläutert die Wichtigkeit von Ästhetik, Ordnung und einem angenehmen Raumklima und setzt dies in Bezug zu d. betreuten Personen. (K3)</p> <p>b4.3.1 ... erläutert Methoden zur Orientierungshilfe in Bezug auf Raum, Zeit, Situation und Person und setzt diese in Bezug zu den betreuten Personen. (K3)</p> <p>b4.4.1 ... erläutert bei der Raumgestaltung zu beachtende sicherheitsrelevante und ergonomische Aspekte anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... anhand der Einschätzung der Bedürfnisse (Bedürfnispyramide) die Räume gestalten.</p>	<p>... Hauswirtschaft: Räume für Kinder gestalten (S. 101 – 109)</p> <p>... Fachtexte zu «Raumgestaltung» wird abgegeben</p> <p>... Fachtext zu «Orientierungshilfen» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK b4: Die alltägliche Umgebung gestalten

- b4.1 ... gestaltet die alltägliche Umgebung für verschiedene die betreuten Personen Bedürfnisse und sich selbst optimal. (K3)
- b4.2 ... nutzt Räume für geeignete Aktivitäts- /Bildungs-/Ruhe-/Themenbereiche und weiss, welche Materialien dafür nötig sind. (K3)
- b4.3 ... schätzt ein, bei welchen räumlichen Gegebenheiten Hilfsmittel notwendig sind, wo diese sinnvoll platziert werden, und teilt dies der zuständigen Person mit. (K4)
- b4.4 ... beachtet bei der Raumplanung sicherheitsrelevante – insbesondere die Sicherung gefährlicher Gegenstände und Freihaltung der Fluchtwege – und ergonomische Aspekte. (K3)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Konzepte der Kinderbetreuung

Lernsituation 1: Konzepte anhand historischer Entwicklungen begreifen und für das eigene Handeln nutzen

2. Lehrjahr, 6 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
f4.2.2 ... erläutert die Eckpunkte der historischen Entwicklung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung und setzt die Entstehung des eigenen Betriebes dazu in Bezug. (K4)	Sie können ... anhand der historischen Entwicklungen der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung aktuelle Schwerpunkte und Fragestellungen einordnen.	... Fachtext zu «Familienergänzende Kinderbetreuung» wird abgegeben

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f4: Beim Analysieren und Auswerten der Bildungs- und Entwicklungsangebote mitwirken

- f4.2 ... reflektiert die eigene Rolle, Vorbildfunktion und Motivation in der Durchführung der Angebote und bespricht diese mit dem Team. (K4)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

# Berufskundeunterricht 1

## 3. Lehrjahr

### 3. Lehrjahr Übersicht Berufskundeunterricht, Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinder

#### 5. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 7: Sich mit persönlichen und gesellschaftlichen Werten auseinandersetzen					<b>Lernfeld Rechte</b> LS 1: Auseinandersetzung mit Menschenrechten und Kinder- und Erwachsenenschutz LS 2: Prävention und professionelles Verhalten bei Übergriffen und Machtmissbrauch beschreiben														
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Konzepte der Kinderbetreuung</b> LS 2: Pädagogische Handlungskonzepte als Anregung nutzen							<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 11: Risikofaktoren erkennen und Schutzfaktoren stärken										<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 5: Kind in Lebensübergängen begleiten		

#### 6. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Kommunikation</b> LS 2: Situations- und adressatengerecht kommunizieren					<b>Lernfeld Herausfordernde Situationen</b> LS 3: Konflikte bewältigen					<b>Lernfeld Lebenswelt von Kindern</b> LS 5: Partizipation am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten									
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 5: Kind in Lebensübergängen begleiten							<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 12: Medienkompetenz stärken						<b>Lernfeld Rechte</b> LS 2: Hinweise auf Missbrauch erkennen und professionell handeln						

## Lernfeld Berufliche Identität

### Lernsituation 7: Sich mit persönlichen und gesellschaftlichen Werten auseinandersetzen

#### 3. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
a2.5.1 ... reflektiert eigene Wertvorstellungen, setzt sich mit gesellschaftlichen Werten auseinander und stellt einen Bezug zu den eigenen Werten her. (K4)	Sie können ... eigene Werte reflektieren. ... sich mit gesellschaftlichen Werten auseinandersetzen und den Bezug zu den eigenen Wertvorstellungen erläutern.	... Erzieherinnen und Erzieher, Band 2: Ausgangspunkte von Wertebildung (S. 432 – 435) ... Fachtext zum Thema «gesellschaftliche Werte» wird abgegeben

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a2: Die eigene Arbeit reflektieren

- a2.5 ... schätzt ihren Entwicklungs- bzw. Austauschbedarf ein und nimmt weiterführende Angebote bzw. Gespräche wahr. (K4)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK a2 und a3 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- a2.1.1.1 ... begründet eigene berufliche Handlungen nach berufsethischen Aspekten und entwickelt alternative Handlungsansätze. (K5)

## Lernfeld Rechte

### Lernsituation 1: Auseinandersetzung mit Menschenrechten, sowie Kinder- und Erwachsenenschutzrecht

#### 3. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>a1.5.1 ... beschreibt die Grundlagen des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts. (K2)</p> <p>a1.5.2 ... beschreibt das Vorgehen bei einem meldepflichtigen Vorfall. (K3)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Grundlagen des Kinder- und Erwachsenenschutzrecht (Beistandschaften) erläutern.</li> <li>... die Gefährdungsmeldung bei einem meldepflichtigen Vorfall erläutern.</li> <li>... anhand Meldepflicht, Melderecht und Berufsgeheimnis ihre Aufgaben erläutern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Fachtext zu «Kinder- und Erwachsenenschutzrecht» wird abgegeben</li> <li>... Fachtext zu «Gefährdungsmeldung» wird abgegeben</li> </ul>
<p>a1.6.1 ... erklärt die Bedeutung der menschlichen Würde und der physischen und psychischen Unversehrtheit. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... die Menschenwürde und das Recht auf physische und psychische Unversehrtheit anhand der UNO Menschenrechtskonvention erläutern.</li> <li>... anhand von Beispielen die Umsetzung der Menschenrechte im Berufsalltag beschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Fachtext zum Thema «UNO Menschenrechtskonvention» wird abgegeben</li> </ul>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln

- a1.5... setzt bei Bedarf die Meldepflicht anhand der betrieblichen Vorgaben um. (K3)
- a1.6 ... schützt die eigene physische und psychische Integrität und die Würde sowie die der betreuten Personen. (K3)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Rechte

### Lernsituation 2: Prävention und professionelles Verhalten bei Übergriffen und Machtmissbrauch beschreiben

#### 3. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
a3.6.2 ... beschreibt Formen des Übergriffs und des Machtmissbrauchs und erläutert professionelle Verhaltensmöglichkeiten anhand von Beispielen. (K3)	<p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... Formen von Übergriffen/Machtmissbrauch (körperliche, psychische, sexuelle) anhand von Merkmalen erläutern.</li> <li>... Beispiele von Übergriffen/Machtmissbrauch gegenüber betreuten Personen und innerhalb von Arbeitsteams erläutern.</li> <li>... Möglichkeiten der Prävention von Übergriffen/Machtmissbrauch anhand Massnahmen beschreiben.</li> <li>... Reaktionsmöglichkeiten bei Übergriffen/Machtmissbrauch anhand unterschiedlicher Verhaltensweisen (gewaltfreie Kommunikation, Reflexion der Situation, Supervision, Intervention, Meldung an Vorgesetzte erstatten) erläutern.</li> <li>... Richtlinien der Fachbereiche erläutern.</li> <li>... Angebote von Fachstellen bei Übergriffen, bzw. Machtmissbrauch beschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>... Fachtext zum Thema «Macht und Machtmissbrauch» wird abgegeben</li> <li>... Recherche Fachstellen</li> </ul>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a3: Professionelle Beziehungen gestalten

- a3.6 ... gestaltet die professionelle Beziehung im Bewusstsein der Problematik von Macht und Abhängigkeit im Betreuungsverhältnis. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK a2 und a3 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage), HK a3, 3. Lehrjahr (2 Tage)

- a3.1.1.1 ... reflektiert die Gestaltung ihrer professionellen Beziehung hinsichtlich deren Stimmigkeit und Gelingen. (K5)
- a3.2.1.1 ... reflektiert die eigene professionelle Beziehung zur betreuten Person hinsichtlich des Umgangs mit Nähe und Distanz. (K4)
- a3.5.1.1 ... reflektiert die eigene professionelle Beziehung zur betreuten Person hinsichtlich alters-, entwicklungsbezogenen und kulturellen Differenzen. (K4)
- a3.5.2.1 ... reflektiert den Einfluss der eigenen Persönlichkeit und Biografie sowie eigene Werte und Normen auf professionelle Beziehungen. (K4)
- a3.6.1.1 ... reflektiert Ungleichheiten in der professionellen Beziehung, Machtgefälle und Abhängigkeit in der eigenen Arbeitssituation und den Umgang damit.
- a3.7.1.1 ... setzt zur Reflexion der professionellen Beziehung ressourcenorientierte Methoden und technische Hilfsmittel ein. (K3)



## Lernfeld Kommunikation

### Lernsituation 2: Situations- und adressatengerecht kommunizieren

#### 3. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
a4.3.1 ... erklärt entwicklungsbedingte Kommunikationsmöglichkeiten. (K2)	Sie können ... in Bezug auf Alter, Entwicklungsstand, kultureller Hintergrund, und Fremdsprachigkeit adressatengerechte kommunizieren.	... Kinderpflege: Sich verständigen: Kommunikation und Interaktion (S. 188 – 194, S. 197 -199, S. 200 - 207) ... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: . Grundverständnis von Kommunikation (S. 198 – 199) . Methoden der Kommunikation (S. 208 – 214)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a4: Situations- und adressatengerecht kommunizieren

- a4.3 ... unterstützt und fördert die Kommunikation des Gegenübers unter Berücksichtigung der Selbstbestimmung. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Herausfordernde Situationen

### Lernsituation 3: Konflikte bewältigen

#### 3. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
a5.1.2 ... erläutert Konfliktsituationen, die einen Bestandteil des Zusammenlebens bilden anhand von Beispielen. (K2)	Sie können ... Konfliktsituationen anhand von Verhaltensweisen analysieren. ... anhand von konkreten Verhaltensweisen fachlich angemessene Vorgehensweisen in Konfliktsituationen erläutern. ... die Konsequenzen ungelöster Konfliktsituationen erläutern (Mobbing, Burn-out).	... Kinderpflege: Mit Konflikten in Gruppen umgehen (S. 376 – 379) ... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: . Konflikte in Gruppen (S. 232 – 235) . Teamkonflikte und Konfliktlösungsmodelle (S. 768 – 772) . Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (S. 208 – 209) ... Fachtext zum Thema «Konflikt und Konfliktlösungsstrategie» wird abgegeben

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK a5: An der Bewältigung von Konflikten mitarbeiten

- a5.1 ... begleitet die Bewältigung von alltäglichen Konflikten lösungsorientiert. (K3)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Lebenswelt von Kindern

### Lernsituation 5: Partizipation am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten

#### 3. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
c1.1.2 ... erklärt die Bedeutung und Auswirkung von Migration auf das soziale und kulturelle Leben. (K2)	Sie können ... anhand der Definition Migration beschreiben. ... Migration anhand von Situation von Menschen aus anderen Kulturen, sowie Fluchterfahrungen erläutern. ... anhand von Verhaltensweisen den professionellen Umgang mit kultureller Vielfalt in der Institution beschreiben. ... Vorurteile gegenüber anderen Kulturen aufzeigen.	... Kinderpflege: Kinder mit Migrationshintergrund (S. 359 – 363) ... Fachtext zum Thema «Migration» wird abgegeben
c1.2.1 ... zeigt anhand von Beispielen Möglichkeiten auf, wie der Sozialraum für die betreuten Personen zugänglich gemacht werden kann. (K3)	Sie können ... Umsetzungsmöglichkeiten der Partizipation erläutern. ... anhand von konkreten Massnahmen erläutern, wie der Sozialraum für betreute Personen zugänglich gemacht werden kann.	... Kinderpflege: . Sich im Sozialraum vernetzten (S. 53) . Kinder beteiligen und mitwirken lassen (S. 438 – 439) ... Erzieherinnen und Erzieher, Band 1: . Modelle und Methoden der partizipativen pädagogischen Arbeit (S. 240 – 259) . Lebenswelt- und Sozialraumorientierung (S. 362 – 363)

Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK c1: Die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten

- c1.1 ... begleitet und fördert die Teilnahme und Teilhabe der betreuten Personen am gesellschaftlichen Leben. (K3)
- c1.2 ... hat einen fundierten Einblick in sozialräumliche Bezüge der betreuten Personen und kennt entsprechende soziokulturelle Angebote. (K2)

Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

# Berufskundeunterricht 2, Fachrichtung Kinder 3. Lehrjahr

### 3. Lehrjahr Übersicht Berufskundeunterricht, Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinder

#### 5. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Berufliche Identität</b> LS 7: Sich mit persönlichen und gesellschaftlichen Werten auseinandersetzen					<b>Lernfeld Rechte</b> LS 1: Auseinandersetzung mit Menschenrechten und Kinder- und Erwachsenenschutz LS 2: Prävention und professionelles Verhalten bei Übergriffen und Machtmissbrauch beschreiben														
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Konzepte der Kinderbetreuung</b> LS 2: Pädagogische Handlungskonzepte als Anregung nutzen							<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 11: Risikofaktoren erkennen und Schutzfaktoren stärken										<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 5: Kind in Lebensübergängen begleiten		

#### 6. Semester Überblick über die Lernfelder und die dazu gehörigen Lernsituationen in Berufskunde 1, Berufskunde 2 Kind

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
BKU 1	<b>Lernfeld Kommunikation</b> LS 2: Situations- und adressatengerecht kommunizieren					<b>Lernfeld Herausfordernde Situationen</b> LS 3: Konflikte bewältigen					<b>Lernfeld Lebenswelt von Kindern</b> LS 5: Partizipation am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten									
BKU 2 Kind	<b>Lernfeld Beziehung</b> LS 5: Kind in Lebensübergängen begleiten							<b>Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse</b> LS 12: Medienkompetenz stärken						<b>Lernfeld Rechte</b> LS 2: Hinweise auf Missbrauch erkennen und professionell handeln						

## Lernfeld Konzepte der Kinderbetreuung

### Lernsituation 2: Pädagogische Handlungskonzepte als Anregung nutzen

#### 3. Lehrjahr, 14 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
f1.3.1 ... erläutert massgebliche pädagogische Grundlagen und setzt diese in Bezug zu ihrer beruflichen Praxis. (K4)	Sie können ... anhand pädagogischer Konzepte, wie «Fröbel, Montessori, Freinet und Situationsansatz», die eigenen Handlungsweisen einordnen und weiterentwickeln.	... Kinderpflege: . Was ist erzieherisches Handeln? (S. 274 – 275) . Ausgewählte Pädagogische Konzepte (S. 290 - 291) . Die Pädagogik von Maria Montessori (S. 294 – 296) . Der Situationsansatz (S.301 – 303) ... Fachzeitschrift Kindergarten heute: «Célestine Freinet»

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f1: Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken

- f1.3 ... erklärt das pädagogische Konzept des Betriebs und kann die eigenen Handlungen ins Konzept einfügen. (K4)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 und f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 11: Risikofaktoren erkennen und Schutzfaktoren stärken

#### 3. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>f2.2.2 ... zeigt Konzepte und Modelle von Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Partizipation anhand von Beispielen auf. (K3)</p> <p>f.2.4.1 ... erläutert entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Einflussfaktoren anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Risikofaktoren, Schutzfaktoren und Ressourcen erkennen und in ihrem pädagogischen Handeln so berücksichtigen, dass Sie die Widerstandskräfte der Kinder stärken.</p>	<p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Resilienz: Mit Krisen umgehen und Widerstandskräfte entwickeln (S. 146 – 149)</li> <li>. Übergänge und Resilienzentwicklung (S. 452 – 453)</li> </ul>
<p>f3.3.1 ... erläutert die Begriffe Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... im pädagogischen Alltag die Selbst-wirksamkeit, und das Selbstwertgefühl der Kinder stärken.</p>	<p>... Kinderpflege: Selbstwertschätzung, Selbstwirksamkeit (S. 81)</p> <p>... Fachtext zum Thema «Selbstwertgefühl der Kinder stärken» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f2: Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken

- f2.2 ... fördert die Autonomie und Selbstwirksamkeit der Kinder. (K3)
- f2.4 ... bringt die eigenen Überlegungen und Beobachtungen differenziert und nachvollziehbar im Team ein und gestaltet die Rahmenbedingungen für Entwicklungs- und Bildungsprozesse. (K5)

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f3: Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen

- f3.3 ... begegnet den Kindern offen und achtsam und unterstützt Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)



## Lernfeld Beziehung

### Lernsituation 5: Kind in Lebensübergängen begleiten

#### 3. Lehrjahr, 20 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>e1.4.1 ... erläutert die Ablösung als Entwicklungsaufgabe und begründet Schwierigkeiten anhand von Beispielen. (K3)</p> <p>e1.5.1 ... erläutert die Bedeutung von Bindung für die kindliche Entwicklung. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... Kinder und Jugendliche in Übergangssituationen (Transitionen) so begleiten, dass die Veränderungsebenen dabei berücksichtigt werden.</p>	<p>... Kinderpflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>. Übergänge begleiten (S. 446 – 463)</li> <li>. Bindungsbeziehungen haben unterschiedliche Qualitäten (S. 133 – 138)</li> </ul>
	<p>Sie können</p> <p>... trauernde Kinder und Jugendliche so begleiten, dass ihr Trauerprozess unterstützt wird.</p>	<p>... Erzieherinnen und Erzieher, Band 2: Kinder und Jugendliche begegnen dem Tod (S. 450 – 455)</p> <p>... Pädagogik/Psychologie für die sozialpädagogische Erstausbildung: Bedürfnisse trauernder Kinder (S. 99 – 101)</p> <p>... Kinderpflege: Bedürfnisse von Kindern in besonderen Lebenssituationen (S. 439 – 441)</p> <p>... Fachtext zum Thema «Trauerprozess» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK e1: Kinder und deren Familien während der Eingewöhnung begleiten

- e1.4 ... erkennt Ursachen für Schwierigkeiten bei der Eingewöhnung und bespricht die abgeleiteten Massnahmen mit dem Team. (K4)
- e1.5 ... erkennt Signale von Stress bei Kindern, Eltern und Betreuungspersonen und reagiert situations- und bedürfnisgerecht. (K4)

#### Bildungsplan: Kein Leistungsziele üK

## Lernfeld Bildungs- und Entwicklungsprozesse

### Lernsituation 12: Medienkompetenz stärken

#### 3. Lehrjahr, 16 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
f3.2.3 ...beschreibt und begründet die Vorteile und Risiken des Einsatzes neuer Medien. (K3)	Sie können ... mit Hilfe des medienpädagogischen Ansatzes die Medienkompetenz der Kinder fördern.	... Kinderpflege: . Gefahren der Mediennutzung (S. 546 – 550) . Beurteilungskriterien zur Auswahl und Regeln im Umgang mit Medien (S. 551 – 553) . Kreativer Umgang mit Medien (S. 554 – 555)

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f3: Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen

- f3.2 ... stellt eine Lernumgebung bereit, welche den Kindern die Freude am Entdecken und spielerischen Lernen ermöglichen. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f3, 2. Lehrjahr

- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.2 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungs-methoden und spielen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

## Lernfeld Rechte

### Lernsituation 2: Hinweise auf Missbrauch erkennen und professionell handeln

#### 3. Lehrjahr, 10 Lektionen

Bildungsplan	Erwartete Handlungskompetenz	Literatur
<p>f1.7.1 ... erläutert Sachverhalte der Kindswohlgefährdung anhand von Beispielen. (K2)</p> <p>f1.7.2 ... erläutert das Vorgehen bei Kindswohlgefährdung anhand von Beispielen. (K2)</p>	<p>Sie können</p> <p>... anhand von Merkmalen und Verhaltensweisen Kindswohlgefährdung in Situationen erkennen und erläutern.</p> <p>... anhand von gesetzlichen Vorgaben das Vorgehen bei Kindswohlgefährdung einer Fachperson Betreuung erklären.</p>	<p>... Fachtext zum Thema «Kindswohlgefährdung» wird abgegeben</p> <p>... Fachtext zum Thema «Kinder- und Erwachsenenschutz» wird abgegeben</p>

#### Bildungsplan: Leistungsziele Betrieb HK f1: Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse

- f1.7 ... erläutert die gesetzlichen und betriebsinternen Vorgaben im Falle einer Kindeswohlgefährdung sowie die Handlungsschritte und wendet diese bei Bedarf an. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziel üK HK f2 mit f3 zusammen, 1. Lehrjahr (3 Tage)

- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)
- f3.1.1.1 ... setzt kreative u. musische Angebote zur Unterstützung von kognitiven, emotionalen u. motorischen Fertigkeiten der Kinder in Übungssituationen um.
- f3.2.1.1 ... verfügt über ein Repertoire von Angeboten, die das spielerische Lernen fördern, und setzt diese in Übungssituationen um. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet Spielformen in Übungssituationen an. (K3)
- f3.2.2.1 ... wendet ein breites Repertoire an Bewegungsmethoden und -spielen in Übungssituationen an.
- f3.2.3.1 ... unterstützt in Übungssituationen die Angebotsumsetzung mit neuen Medien. (K3)

#### Bildungsplan: Leistungsziele üK HK f1 mit f2 zusammen, 2. Lehrjahr (2 Tage)

- f1.1.1.1 ... zeigt in Übungssituationen auf, wie die Kinder darin gestärkt werden können, eigene Anliegen und Interessen zu erkennen, zu äussern und auszudrücken. (K3)
- f2.3.1.1 ... setzt entwicklungsunterstützende Massnahmen in Übungssituationen um. (K3)